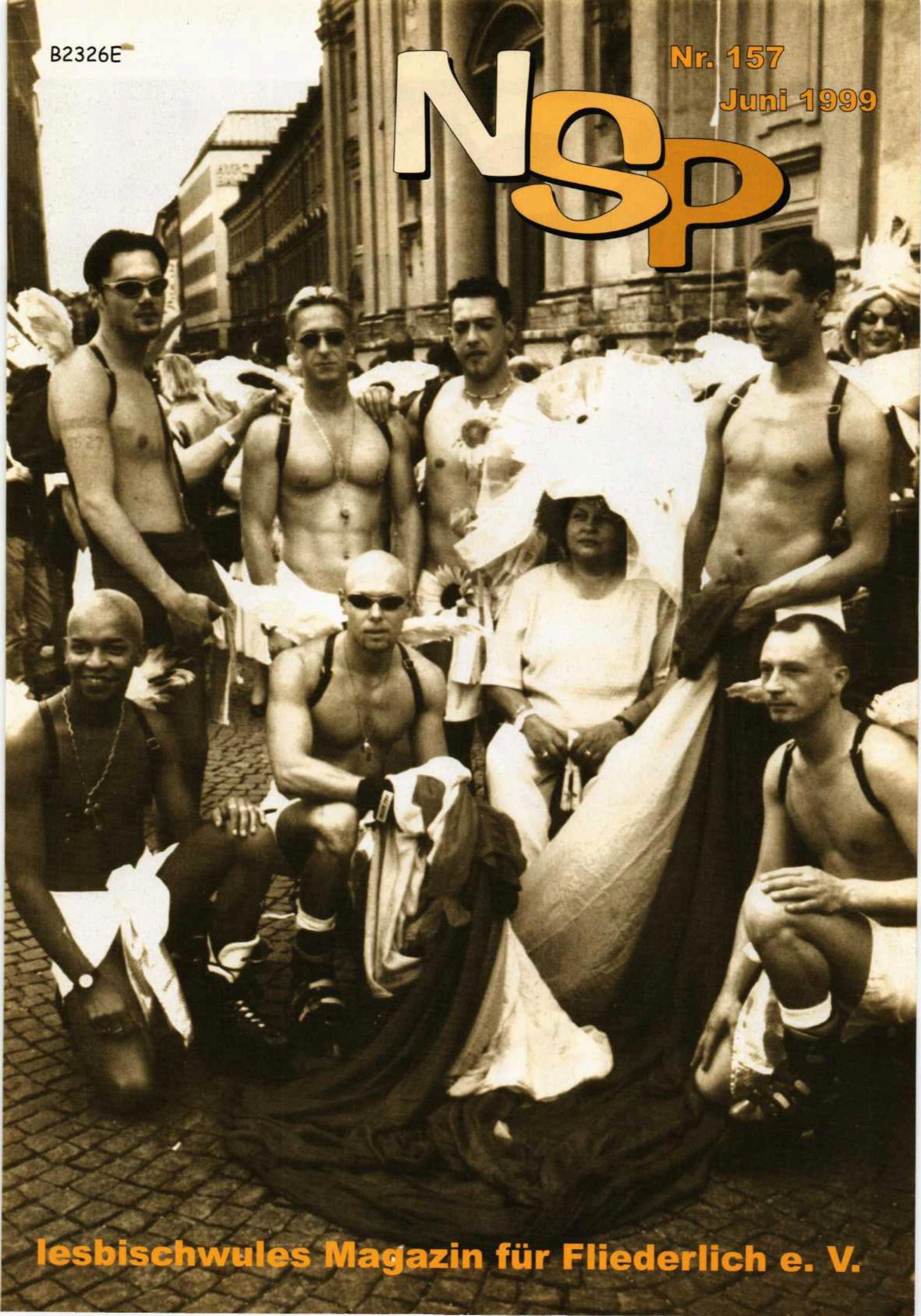


B2326E

Nr. 157

Juni 1999

# NOSP



**lesbischwules Magazin für Fliederlich e. V.**

foto/grafik www.oops-design.de

# CSD

# WE ARE FAMILY

 Deutsche  
AIDS-Hilfe e.V.

www.aidshilfe.de

# Dagmar Wöhl bei Fliederlich

Die CSU-Bundestagsabgeordnete Dagmar Wöhl traf sich im Fliederlich-Zentrum mit Inge Breuling von der Elterngruppe und den Vorstandsmitgliedern Tanja Struss, Michael Glas, Thomas Köppel und Volker Kern zum persönlichen Gespräch.

von Thomas Köppel und Volker Kern



Was war geschehen? Nachdem Dagmar Wöhl Ihr Kommen zum Jubiläumsempfang im September zugesagt hatte, dann aber aus gesundheitlichen Gründen nicht kommen konnte und auch Ihre Absage Fliederlich nicht erreichte, wurde sie um ein schriftliches Grußwort zum 20-Jährigen gebeten. Ein phantastisch lieberales zweiseitiges Schreiben löste allerdings bei Fliederlich-Teilen eher Unverständnis aus und wurde nicht so ganz freundlich in der NSP besprochen. Viele Interessierte lasen sich daraufhin im Confetti oder am Infostand auf der Gala das Grußwort durch. Heftige Diskussionen kamen in Gang. Auch Dagmar Wöhl meldete sich zu Wort und kritisierte den von Fliederlich gezeigten Umgang. Nach einem Schreiben des Vorstandes nahm nun Frau Wöhl die Einladung zu einem persönlichen Gespräch an und traf vier Vorstandsmitglieder und Frau Breuling von der Elterngruppe.

Dagmar Wöhl, die Fliederlich noch aus der Luitpoldstraße von einer Tour zu allen Geldempfängern aus dem Alternativtopf kannte, war sehr angetan von den neuen großen Räumen und der gestiegenen Anzahl an Gruppen.

Während des persönlichen Kennenlernens waren die Mißverständnisse schnell beigelegt und das Verhältnis zueinander in positives Fahrwasser gezogen. Was ihr schriftlich nicht gelungen war, gelang ihr in der Diskussion: Dagmar Wöhl überzeugte durch Aufgeschlossenheit gegenüber den Alltagsproblemen von Lesben und Schwulen und bewieß einen ganz unverkrampften Umgang gerade in den Kleinigkeiten. So brachte sie z.B. die Worte "schwul" und "lesbisch" für heterosexuelle Politiker ungewohnt, ganz natürlich über die Lippen.

In der Diskussion um politische schwules lesbische Forderungen bestätigte auch Frau Wöhl Gerüchte um Gegenaktionen (die nächste Unterschriftensammlung) zur eingetragenen Lebenspartnerschaft. Sie stellte aber klar, daß die CSU bislang keine offizielle Haltung gegenüber den Forderungen auf Gleichstellung eingenommen hat, vielmehr sei es eine Stimmung in der Partei, die sie gegen unsere Anliegen annehme. Auf Podiumsteilnahmen und Unterstützung der für Fliederlich so wichtigen Verlängerung des Projektes "Schwule Prävention und Selbsthilfe" angesprochen, signalisierte sie Bereitschaft, ebenso wie zu weiteren Besuchen Fliederlichs. Bleibt zu wünschen, daß sich Politiker wie Frau Wöhl innerhalb der C-Parteien durchsetzen können und sich nicht scheuen, ihre liberale Politik in der Öffentlichkeit zu vertreten. Fliederlich wird beim nächsten gutgemeinten CSU-Brief auch nicht gleich wieder alles negativ zerpfücken. Wir haben verstanden.



- 1 Titel: CSD München 1998  
(Foto: Bernhard Fumy)
- 4 Kulturtips
- 5 Fliederlich News
- 8 Aids-Hilfe
- 9 Eine ganz heiße Sache
- 10 Haussuche
- 11 Busenballet
- 12 Die Literarischen
- 16 Termine & Events
- 18 Bayerngruppen & Veranstaltungen
- 20 Wir trauen uns
- 22 Sag's der Tante
- 25 Knapp & Knackig
- 29 Kleinanzeigen

Anzeigen- & Redaktionsschluß für die Juli/August-Ausgabe: Sonntag, 6.6.99

**Herausgeber & Verlag:** Schwul-lesbischer Kultur- und Medienverein, Redaktionsadresse: Gugelstr. 92, 90459 Nürnberg  
 • Fon 0911/42 34 57-11 (AB) • Fax 0911/42 34 57-21 • e-mail: nsp@fliederlich.com • **VL.S.d.P.:** Michael Glas • **Anzeigenpreisliste** Nr.10/0598 • **Auflage:** 4.200  
 • **Vertriebskennzeichen:** B2326E • **Einzelverkaufspreis** DM 1,- • **Abonnement** DM 20 für 1 Jahr, für Fliederlich-Mitglieder kostenlos • **Filmbelichtung & Druck:** Druckerei Rumpel, Lamprechtstraße 6, 90478 Nürnberg, Tel 0911/462570 • **Internet:** http://nuernberg.gay-web.de/nsp • **Erscheinungsweise:** monatlich • **Vertrieb:** Abo, Buchhandel & Kneipen • **Redaktionsschluß und -treff:** Sonntag, 6.6.99, 18 Uhr • **Layout:** Samstag, 12.6. ab 14 Uhr jeweils Gugelstr. 92 • **Mitglieder der Redaktion:** Wolf-Jürgen Abmus (e-mail & Internet-Präsentation, Bayerngruppen) • **Ulrich Breuling** (Technik, Layout) • **Bernhard Fumy** (Layout, Knapp & Knackig) • **Harald Gebauer** (Layout) • **Michael Glas** (Kultur, Layout) • **Peter Kuckuk/Hanns-Peter Weinberger** (Distribution) • **Andrea Raab** (Layout, Nbg. & Umgeb.) • **Siegfried Straßner** (Literarische, Kleinanzeigen) • **Tanja Struss** (Lesbenberichte, Textredaktion) **Nicolas Janberg** (Layout) • **Freie Mitarbeiter:** Volker Kern (Fliederlich) • **Comics:** Ralf König & Martina Schrudi • Die NSP ist Mitglied im Verbund schwuler Regionalzeitungen. Wir freuen uns über eingesandte Leserbriefe und Beiträge, behalten uns aber eine Veröffentlichung bzw. sinngemäße Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der NSP-Redaktion wieder. Nachdruck oder Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Herausgeberin gestattet. NSP-Einzelversand gegen 1,60 DM in Briefmarken. Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.



ab sofort jeden 1. und 3. sonntag im monat  
sonntag 060699 • sonntag 200699

# GAYDAY

we are different • mach 1 • gayday  
house grooves mit dj markus [resident] & barry klaus [N1]  
50 flaschen limes for free • entrance dm 8

## Fliederlich e.V.

Schwulesbisches Zentrum  
Gugelstraße 92  
90459 Nürnberg  
Tram 4, Schuckertstr.

Fon 0911/423457-0  
Fax 0911/423457-20

eMail [fliedertl@osn.org](mailto:fliedertl@osn.org)  
Http://nuernberg.gay-web.de

**VEREINSPLENUM**  
Dienstag 1.6. um 20 Uhr

**VORSTANDSSITZUNG**  
Mi 23.6. 20 Uhr

### BÜROZEITEN

Di 10-12 und 13-16 Uhr;  
Mi 16-21 Uhr  
Do 17-19 Uhr

### ROSA HILFE

Info- und Beratungstelefon  
von Schwulen für Schwule  
jeden Mittwoch 19-21 Uhr;  
Tel.: 0911/19446 & Persönlich

### LILA HILFE

Lesbenberatung  
jeden Montag 20-22 Uhr  
0911/423457-19 & Persönlich

### ELTERNTELEFON

Elternberatung  
Samstag, 26.6. 15-17 Uhr  
Tel.: 0911/423457-15

**ELTERN-  
GESPRÄCHSGRUPPE**  
Samstag, 26.6. ab 15 Uhr

**JUGENDTREFF  
GANYMED**  
Montag 14. & 28.6. ab 19 Uhr

**MÄNNERGRUPPE  
GRUPPE SCHWULE  
& BISEXUELLE MÄNNER**  
Do 17.6. 19.30 Uhr

**GELESCH**  
Gehörlose Lesben & Schwule  
Sa 19.6. im Confetti, 15 Uhr

**FLIEDERLICH-  
BIBLIOTHEK**  
jeden Sonntag 16-18 Uhr

**PROGRAMMGRUPPE**  
Kontakt über Volker  
Mi 19-21 Uhr, Tel. 4234570

**GAY 'N' LESBIAN  
AUSLÄNDERTREFF**  
Dienstag, 29.6. 20 h

**STAMMTISCH REIFER  
MÄNNER & FREUNDE**  
Freitag 18.6. 19 Uhr

**H.A.I.-TEAM**  
Mittwoch 2.6. & 22.6. 20 Uhr  
Kontakt über Daniel  
Die 10-12 und 13-16 Uhr  
Tel.: 0911/423457-0

# Ehe für Schwule und Lesben?

## Podium in Nürnberg

Die Homo-Ehe ist schwulen- und lesbenpolitisch das Thema in diesem Jahr. Seit die Regierungsparteien im Koalitionsvertrag festgelegt haben, daß sie das Rechtsinstiut der eingetragenen Lebenspartnerschaft (ELP) mit Rechten und Pflichten einführen werden, sind die Diskussionen am laufen. Während der Lesben- und Schwulenverband in Deutschland LSVD unterstützt durch den Völklinger Kreis die Kampagne für das Ja-Wort gestartet hat um das vorhandene Wohlwollen der Gesellschaft zu festigen und auszubauen, ist das Munkeln aus der CDU/CSU nicht mehr zu überhören. Nach dem "großartigen Erfolg" der Unterschriftensammlung gegen die Ausländer (500.000 Unter-

schriften) wollen die beiden christlichen Parteien das gleiche nochmal gegen Schwule und Lesben initiieren. Und die katholische Kirche schließt sich, den Gerüchten nach, auch gleich dieser Aktion an und macht sich damit (nach dem Hirtenbrief am Familiensonntag) zum größten Gegner homosexueller Menschen.

von Volker Kern

Viel Stoff für Diskussionen, dachten sich auch der Völklinger Kreis Nürnberg, die Evangelische Studentengemeinde und Fliederlich und begannen eine Podiumsdiskussion auf die Beine zu stellen. Für den Termin Mitte Mai sagten dann auch Prof. Volker Eid (kath. Universität aus Bamberg) und

Pfarrer Gerhard Althaus (De-kan i.R. von St. Lorenz für die Evangelische Kirche) und MdB Volker Beck (rechtspolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN) zu. Leider war es nur für alle anderen Parteien nicht möglich, zu diesem Termin einen qualifizierten Teilnehmer zu entsenden.

Deshalb mußte die Veranstaltung nun auf den 17. November verschoben werden. Da kurz vorher das erste Eckpunkte-Papier zur ELP erscheinen wird, bleibt es spannend, wer kommt und was sich bis dahin alles tut. Jetzt kommt es auf die verschiedenen gesellschaftlichen Kräfte und damit letztendlich auf uns an, daß die ELP Wirklichkeit wird.

## Fliederlich tritt LSVD bei

Nach der Diskussionsveranstaltung mit dem LSVD-Bundesprecher Günter Dworek lag es am 4. Mai an den Teilnehmern des Plenums über einen Beitritt zum LSVD zu entscheiden. Mit großer Mehrheit stimmte Fliederlich zu.

von Volker Kern

Nachdem seit der Streichung des §175 StGB im Jahre 1994 im Vergleich zu den Vorjahren Ruhe in die politischen Tätigkeiten Fliederlichs eingekehrt war, bezieht Fliederlich nun wieder klar Position und vertritt auch politisch Forderungen von Schwulen und Lesben, die über die finanzielle Förderung des Zentrums hinaus gehen. In der vorherigen Veranstaltung mit Günter Dworek hatte dieser kurz die Geschichte des SVD und die erste Kampagne des LSVD, die Ja-Wort-Aktion vorgestellt, da über die Arbeit natürlich der beste Einblick in den Verband geboten werden könne. Die anschließenden Fragen bezogen sich vor allem auf die zu erwartenden Hürden und den weiteren Weg des Gesetzesentwurfes für die eingetragene Lebenspartnerschaft.

## Frauen-News

Der Frauenstammtisch (bis zuletzt jeden 2. Dienstag im Monat im Confetti) wird ab Juni mangels Nachfrage vorerst eingestellt. Sollte doch bei einigen (vielen?) Frauen der Wunsch nach einem Stammtisch vorhanden sein, können wir gerne ab Herbst wieder einen Termin einrichten. Zeigt Euer Interesse, indem Ihr bei Fliederlich anruft oder schreibt. Stichwort: Wir wollen unseren Frauenstammtisch wieder haben!

## Frauenfilm

Am Freitag, den 25.06. wird der Kultfilm "Two Girls in Love" um 20 Uhr im Confetti gezeigt. In einem Satz zusammengefasst: Hier verlieben sich zwei Teenager ineinander und setzen sich gegen die üblichen Widerstände ihrer Umwelt durch. Ein Film zum genießen...

**ICH WILL MITGLIED IM VEREIN  
FLIEDERLICH E.V. WERDEN!** (mind. 1 Jahr)  
Jede Mitgliedschaft enthält ein kostenloses Abo der Nürnberger Schwulen Post

Name
Straße
Ort
Telefon <small>(freiwillige Angabe)</small>
Geb.-Datum <small>(freiwillige Angabe)</small>

**Fliederlich e.V.**  
Kommunikations- &  
Beratungszentrum  
für Schwule und Lesben  
Tel. 0911 / 42 34 57-0,  
Fax -20

normaler Beitrag DM 12 pro Monat  ermäßigter Beitrag DM 6 pro Monat, mit Bestätigung  gehörslos

Der Beitrag wurde auf Konto 39191-854 bei der Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 (Stichwort "Beitrag") überwiesen.

<input type="checkbox"/> Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:	Kto.-Nr.	BLZ
	Bank	

Einzugsrhythmus  jährlich  halbjährlich  vierteljährlich

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Coupon schicken an: Fliederlich • Gugelstr. 92 • 90459 Nürnberg

# Fliederlich



## Lila Tag - Nachlese

**S**chön war's!  
Über 180 Frauen hatten den Weg in's schwulesbische Zentrum gefunden - und waren

geblieben. Auftakt war die Vernissage von Astrid Kretschmar. Ihre Bilder sind noch bis Sonntag, 20.6. im Confetti zu sehen. Das Programm startete mit dem Gebärdensprachkurs von Biggi und Rosi. Bei den, bereits zu dieser frühen Stunde Anwesenden, fand er regen Anklang.

von Eva und Elena

Beim Aktzeichnen lag die Schwierigkeit im Detail. Was zeichnet Frau zuerst? Piercing, Tattoo oder doch den Körper? Der Lesbenmarathon war okay, zumindest sagte das die Moderatorin mindestens 38mal. In den Klischee-Disziplinen Hämmern (frau beachte die Hammerhaltung), Saufen und Anbaggern einer Femme (cocktailend) überzeugte Sylvia mit ihrer direkten Art.

Ein voller Erfolg war das Lesbenkabarett. Nach hervorragenden

dem Abendessen folgte der Höhepunkt des Tages: Der Auftritt des DuoTAKTlos. Bettina Ostermeier und Julia Zinsmeister begeisterten alle und erreichten mit ihren Liedern, trotz Ärger mit der Technik, auch diejenigen, die keinen Sitzplatz mehr gefunden hatten. Wie immer gab es großen Beifall und die Frauen entließen sie ungern und erst nach etlichen Zugaben.

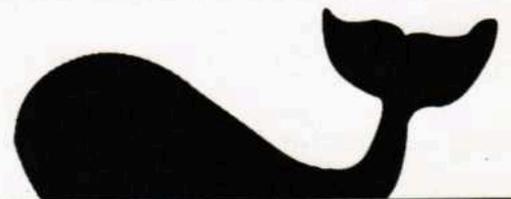
Bei der anschließenden Versteigerung (eine Stunde mit Bettina) gab es zwar jede Menge Spaß, aber leider nicht ganz den finanziellen Erfolg. Abschluß des Programms war der mit Spannung erwartete Lady-Strip. Auf professionellem Niveau setzten Wiebke und Melanie Lesbenlust und -leidenschaft tänzerisch fesselnd um. Danach stand allen, die noch tanzen wollten, der Shuttle-Bus zur Desi zur Verfügung. Herzlichen Dank an die Sponsoring-Partner GASTHAUS IM PEGNITZTAL; DIE KLEIDEREI und REISESERVICE BRINKMANN.



Sonntags & Feiertags 15 - 18 Uhr  
"Klatsch und Tratsch" bei Kaffee, Kuchen  
und klassischer Musik

Auf Euren Besuch freuen sich  
Eure "Wal-Fischer"

**Bistro  
Hotel Bar**



# Zum Walfisch

kleine Snacks + Suppen + Salate + Kaffee + Kuchen

Jakobstr. 19  
90402 Nürnberg  
Tel. 0911/241 80 30  
Fax + AB 0911/241 83 35

Öffnungszeiten:  
Mo-Do 11 - 1 Uhr  
Fr + Sa 11 - 2 Uhr  
So + Feiertag 15 - 1 Uhr

# New & Facts



## Homosexuelles Aufklärungs- & Info-Team des Fliederlich e.V. Nürnberg

### Homosexualität ist....

...sich auf das eigene Geschlecht richtendes Geschlechtsempfinden, gleichgeschlechtliche Liebe (besonders von Männern); Gegenteil: Heterosexualität. Zugegeben, diese arg akademische Definition aus dem Fremdwörterduden enthält die wichtigsten Fakten zum Thema Homosexualität. Aber kann man damit einem Menschen erklären, was es wirklich bedeutet, schwul oder lesbisch zu leben, warum man gerne so lebt und mit welchen Problemen und Vorurteilen man/frau zu kämpfen hat? Sicher nicht!

von Jörg Speyerer

Die Frage ist nur, wie dann? Genau damit beschäftigt sich das H.A.I.-Team. Hinter dieser Abkürzung verbirgt sich das Homosexuelle Informations- & Aufklärungs-Team von Flieder-

lich. Wir wollen versuchen, durch Informationsveranstaltungen etwas mehr Licht in das Thema Homosexualität zu bringen, als es die oft recht einseitige und oberflächliche Berichterstattung in den Medien schafft. Unser Ziel ist es, durch Informationen aus erster Hand wirkliche Fakten zu vermitteln, Vorurteile gegenüber Lesben und Schwulen abzubauen, zum Nachdenken anzuregen und dadurch, auf lange Sicht, die Akzeptanz von Homosexuellen in der Gesellschaft zu erhöhen. Unsere Zielgruppe sind dabei generell alle Menschen, die an diesem Thema interessiert sind, primär aber Jugendliche und junge Erwachsene.

Wege, um dieses hohe Ziel zu erreichen, gibt es viele. Frage-und-Antwort-Spiele, Gruppenaktivitäten ("Malt doch mal einen Schwulen/eine Lesbe!")

oder auch nur einfach eine lockere Diskussion. Wichtiger als die Vermittlung trockener Fakten ist dabei immer, den Zuhörern zu zeigen, daß Schwule und Lesben ganz normale Mitmenschen sind, und nicht nur die Abziehbilder, die eine Zeitung mit vier großen Buchstaben gelegentlich vorführt.

Neugierig geworden? Gut! Denn wie alles bei Fliederlich, lebt auch das H.A.I.-Team nur vom Engagement seiner Mitglieder. Und davon gibt es zur Zeit ganze fünf. Etwas Verstärkung können wir also noch ganz gut brauchen. Nähere Infos zum H.A.I.-Team erhaltet Ihr von Daniel, Volker oder Wencke (Tel. 0911/423457-0 zu den Fliederlich-Bürozeiten) oder Ihr schaut einfach bei unseren Treffen vorbei (am 2.6., 19:00 Uhr und am 22.6., 19:30 Uhr).

### Schwuler Jugendtreff Ganymed jetzt wöchentlich bei Fliederlich

Nürnberg, 3. Mai 99 - Ganymed der schwule Jugendtreff findet ab dem fünften Juli jeden Montag ab 19 Uhr bei Fliederlich in der Gugelstr. 92 statt. Das bisher 14-tägige Angebot für junge Schwule im Alter zwischen 15 und 25 wird durch offene Treffs im Cafe Confetti ergänzt. Dazu wird jeden ersten, dritten und fünften (so vorhanden) Montag im Monat das Cafe für junge Schwule geöffnet, die Bewirtung wird dabei ehrenamtlich von Jugendlichen aus der Gruppe übernommen. Hier können sich dann junge schwule Männer in lockerer Atmosphäre treffen, miteinander ins Gespräch kommen oder Infos über Schwulsein einholen.

Wie bisher wird es jeden zweiten und vierten Montag im Monat einen Gruppentreff geben. Dieser besteht aus einer Gruppe von zwölf bis achtzehn schwulen Jugendlichen und jungen Männern. Ziel von Ganymed ist es, Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, Erfahrungen auszutauschen oder über das Coming-Out zu reden. Daneben bieten wir Video- und Spieleabende an oder laden Referenten zu verschiedenen Themen ein. Immer wieder neue Jugendliche aus Nürnberg und Umgebung kommen dazu, um sich kennenzulernen, am Gruppenprogramm teilzunehmen und Spaß zu haben. Die Abende dauern bis etwa 21.30 h und klingen oft mit Cafe-, Kneipen- oder Kinobesuch aus.

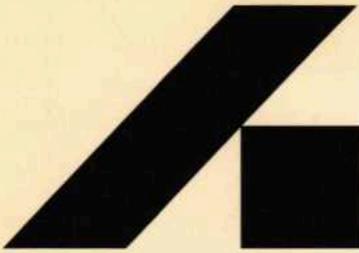
Geleitet werden die Gruppenabende von Alex und Daniel, die auch gerne für die Beratung einzelner Jugendlicher zur Verfügung stehen. Weitere Infos erhaltet ihr bei Fliederlich (Daniel: 0911/423457-10).

nicht nur für Frauen und Männer!

Fahrradkiste

Nbg. Knauerstraße 9 ☎ 0911/2879064





# AIDS-Hilfe

Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V.  
Bahnhofstraße 13/15 90402 Nürnberg



Das Straßenfest Orga-Team  
sucht immer noch HelferInnen  
für Auf- und Abbau!

Bitte meldet Euch bei Daniel  
(Fliederlich, Tel.: 423457-10)

## Beratungsstelle

### Beratungszeiten

☎ (0911) 19 4 11

Mo - Do, 14 - 16 Uhr:  
telefonisch und persönlich

Mo, 17 - 19 Uhr:  
Frauentelefon

Di, 17 - 19 Uhr:  
Positive beraten Positive

Mi, 18 - 20 Uhr:  
Allgemeine Telefonberatung

Do, 17 - 19 Uhr:  
S.T.A. – schwules Telefon der AIDS-Hilfe

nach Vereinbarung:  
persönliche Beratung für Gehörlose

### Bürozeiten

☎ (0911) 230 903 5 – Fax 230 903 45

Mo 14 - 19, Di - Do 10 - 16, Fr 10 - 13 h

### LICHTBLICK

Das Café der AIDS-Hilfe

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von  
14 - 18 Uhr in der AH, Bahnhofsstr. 15

Im Juni: 06. und 20.06.99

### HepB+C - Gruppe

Jeden 1. & 3. Mittwoch im Monat um  
20 Uhr in den Räumen der AIDS-Hilfe

Im Juni: 02. und 16.06.99

### Sozialrechts- und Ernährungsberatung

Beratungstermine bitte telefonisch  
vereinbaren: (0911) 230 903 5

### Positivengruppen

einmal wöchentlich  
Kontakt über Rainer: (0911) 230 903 5

### Energietraining

Jeden Donnerstag von 20 - 22 Uhr.  
Kontakt über Roswitha: 230 933 0

## Ambulante Hilfe

☎ (0911) 230 933 0 – Fax 230 933 46

### Häusliche Krankenpflege Hauswirtsch. Versorgung

Pflegeeinsätze § 37/1 SGB XI, Peter Bernegg

### Betreutes Wohnen

☎ (0911) 230 933 0 Andrea Bocka

Spendenkonto  
Stadtparkasse Nbg., Konto 1914690, BLZ 760 501 01

EINLADUNG ZUM ÖFFENTLICHEN PLENUM DER AIDS-HILFE  
Informations- und Diskussionsabend zum Thema:  
"JA-Wort Aktion und AIDS-HILFE"

### Verantwortung und Vielfalt verdienen Respekt

Der Aufruf zur JA-Wort Aktion des Lesben und Schwulenverbandes (LSVD) hat auch innerhalb der DAH für Diskussionsstoff gesorgt. Die Diskussion in der AIDS-Hilfe Nürnberg - Erlangen - Fürth e.V. will versuchen, die Thesen der Dachorganisation zu stützen oder zu hinterfragen. Vielleicht entwickelt die AIDS-Hilfe Nürnberg auch eine ganz eigenständige Interessenvertretung zu diesem brisanten Thema.

Die Deutsche AIDS-Hilfe setzt sich für die soziale und rechtliche Gleichstellung aller Lebensstile ein. Dies betrifft insbesondere die unterschiedlichen Lebensformen von Schwulen, Lesben, drogengebrauchenden Menschen sowie allgemein von Menschen, die in ihren Lebensstilen von der gesellschaftlichen Norm abweichen. Zentrale politische Forderung der Deutschen AIDS-Hilfe ist es jedoch, alle Lebensgemeinschaften rechtlich abzusichern, in denen Verantwortung für andere wahrgenommen wird, unabhängig davon, ob es sich um Lesben, Schwule oder Heterosexuelle, um zwei, drei oder mehr Personen handelt. Das können neben LebenspartnerInnenchaften auch Wohn- oder Versorgungsgemeinschaften oder auch der Kreis von Freundinnen und Freunden sein. Die Deutsche AIDS-Hilfe unterstützt eine Lebensweisenpolitik, in der die Interessen sozial Benachteiligter mit den Ansprüchen nonkonformer Lebensentwürfe in Übereinstimmung gebracht wird.

Die Deutsche AIDS-Hilfe, ihre Mitgliedsorganisationen und ihr Vorstand, wird sich gegenüber Bundestag und Bundesregierung für die Möglichkeit der weitergehenden rechtlichen Absicherung verschiedener Formen von Lebens- und Verantwortungsgemeinschaften einsetzen, aber auch auf mögliche Probleme für Menschen mit HIV und AIDS aufmerksam machen. Dazu wird der Vorstand der Deutschen AIDS-Hilfe den Kontakt zu Lesben- und Schwulenorganisationen aufnehmen und versuchen, eine Klärung über Gemeinsamkeiten und Unterschiede dieser Frage herbeizuführen.

Der Diskussionsabend findet am Montag, den 07.06.99, 20.00 Uhr in der  
AIDS-Hilfe Nürnberg - Erlangen - Fürth e.V. statt!

### positHIV Leben in Nürnberg `99 ist da

Der überarbeitete Ratgeber mit Informationen und Tips nicht nur für HIV-Positive ist endlich da. Er kann in der AIDS-Hilfe abgeholt werden



Veranstaltung der Ambulanten Hilfe dem Pflegedienst der AIDS-Hilfe:

### Neues vom Deutschen AIDS-Kongress in Essen

Referent: Dr. med N. Klier, Oberarzt am Klinikum Nord  
Datum: Donnerstag, der 24.06., 19.30 Uhr  
in den Räumen der AIDS-Hilfe

# „Eine ganz heiße Sache“

Mit diesem vielversprechenden Titel luden die Plärrboys am 15. Mai zu ihrem ersten eigenen Konzert in den Altstadt-hof. Aus Heidelberg waren die Rosa Kehlchen auch gleich zur Verstärkung angereist.

von Nicolas Janberg

Die Plärrboys eröffneten den Abend mit ihrem noch relativ kleinen Repertoire. Wie nicht anders zu erwarten, war die Liebe das Leitmotiv für den ganzen Abend und wurde gleich von den Nürnberger Gastgebern aufgegriffen. Die musikalische Bandbreite reichte von Mozart bis heute, wenn auch oft mit schwul angepaßten und sehr humorvollen Texten.

Sehr passend dann auch das von den Prinzen aufgegriffene Stück ‚vergammelte Speisen‘ frei nach dem Sprichwort ‚Liebe geht durch den Magen‘ - oder auch nicht.

Im zweiten und weitaus längeren Teil lieferten die Rosa Kehlchen eine überaus unterhaltsame und umfassende Show. Angefangen mit einer sehr humorvollen Einlage zur Homo-Ehe griffen die Heidelberger das Thema Liebe natürlich wieder auf. Von der Suche nach dem Traumprinzen

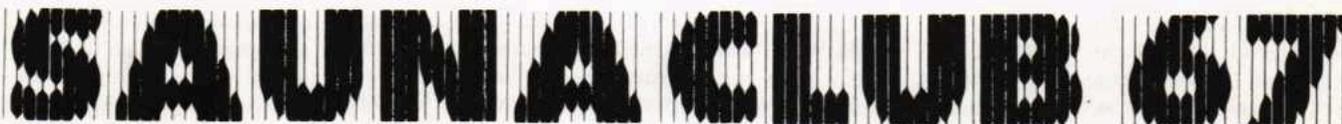
von ‚Strangers in the Night‘ verdeutlichten hervorragend die Versuchungen auf der Suche nach dem Mann der Träume. Aber ‚das bißchen Haushalt ist doch nicht so

‚Heten‘ - frei nach Grönemeyers ‚Männer‘ - und ‚Schwule nehmen, wen sie kriegen.‘



schlimm‘ wenn man ihn dann endlich gefunden hat. Natürlich konnten Alice und Ellen Kessler nicht fehlen und wurden mit rasendem Applaus vom Publikum angeheizt, als sie ihre Beine vorführten. Die größten Lacher ernteten die Schlußstücke

Zum Abschluß des Abends kamen beide Chöre zusammen auf die Bühne, um noch zwei heftig eingeforderte Zugaben vorzutragen. Mehr bekam das Publikum dann leider doch nicht. Obwohl die Plärrboys noch viel von den Rosa Kehlchen lernen können, war der Abend insgesamt sehr gelungen und äußerst unterhaltsam.



M A N N F Ü H L T S I C H W O H L !



Foto: Cynthia Rühmkorf

geöffnet  
tägl. 14.00 – 24.00 Uhr  
Fr. – So. durchgehend geöffnet

Pirckheimer Str. 67  
8500 Nürnberg  
Tel. 35 23 46

# Eine Hexenfamilie auf Haussuche

**E**s war einmal eine kleine Hexe, die lebte mit ihren beiden Kindern schon viel zu lange in einer stinkigen, lauten Stadtwohnung. Da beschloß sie, in den großen nahen Wald zu gehen und sich ein Hexenhäuschen zu finden. Ein Garten sollte auch dabei sein, um wieder Kräuter und Gewürze pflanzen zu können, für ihre Zaubertänke. Bisher hatte sie mit ihren Kindern alleine gelebt, so daß sie von einem solchen Häuschen immer nur träumen konnte. Doch seit einiger Zeit hatte sie eine Gefährtin und mit dieser würde sie sich ihren Traum vom Gemeinsamen verwirklichen können – dachte sie! Sie hatte jedoch nicht mit dem bösen Zauber gerechnet, der auf den Waldbewohnern lag...

von Anja Oehmke

**S**o machten sie sich fröhlich singend auf und gingen über sieben Berge und durch sieben Täler, bis sie an ein Haus kamen, das ihren Wünschen entsprach. Als sie anklopfen, sah ein verzauberter Waldbewohner auf sie herab und rief: „Geht weg – für Euch ist hier kein Platz – Euch fehlt ein Hexenmeister!“

**T**aurig gingen sie weiter. Vorbei an sieben Flüssen und sieben Seen, bis sie an ein Haus kamen, das noch viel besser ihren Wünschen entsprach und klopfen. Doch auch diesmal sah ein verzauberter Waldbewohner auf sie herab und rief: „Geht weg – Für Euch ist hier kein Platz – Euch fehlt ein Hexenmeister!“

**M**utlos gingen sie weiter – würden sie jemals ein Haus finden, das ihren Wünschen entsprach und bei dem niemand sie wegschickte? Sie glaubte es kaum mehr! Zu schwer lag der Zauber auf den Waldbewohnern! Trotzdem gingen sie weiter. Über sieben

Wiesen und sieben Wege. Wieder kamen sie an ein Haus, das noch besser ihren Wünschen entsprach. Zaghafte klopfen sie an. Sie warteten schon darauf, daß wieder jemand auf sie herab sah. Doch diesmal ging die Tür auf, denn dieser Waldbewohner war nicht von dem Zauber gefangen, weil er nicht zu Hause war, als er ausgesprochen wurde und weil er selber ein wenig anders war. Er rief: „Kommt herein ich habe auf Euch gewartet – Hier ist Euer Platz – Hier braucht Ihr keinen Hexenmeister!“

**A**lso zog die Hexe mit ihren Kindern und ihrer Gefährtin in das Haus. Und sie feierten sieben Tage und sieben Nächte. Und sie lebten glücklich und zufrieden. Und wenn sie nicht gestorben sind, könnt Ihr sie noch heute Feiern hören...

**L**eider ist das nur ein Märchen! Ich habe mit meiner Freundin Heike und meinen Kindern Frederik

und Aline diese Geschichte wirklich erlebt – inzwischen mit Happy-End! Einmal werden die Nachbarn vorgeschoben, ein anderes Mal die Söhne oder die Freunde, die etwas dagegen haben könnten, daß uns ein Mann fehlt, daß wir keine „richtige Familie“ sind. Das Ergebnis bleibt das Gleiche: Wir wurden abgelehnt! Bisher dachte ich immer, „Geld regiert die Welt!“ Zusammen verdienen wir 6000,-DM/Monat. Welcher Familienvater hat das schon?! Und doch wird dieser vorgezogen, weil da halt alles „normal“ ist.

**S**eit fünf Jahren versuche ich meinen Kindern klarzumachen, daß wir auch eine Familie sind. Jetzt müssen wir diese Geschichte erleben... Anscheinend waren wir naiv zu glauben, daß es am Ende dieses Jahrtausends solche Borniertheit nicht mehr gibt. Doch weder im Berufsleben noch im Freundes- und Verwandtenkreis (bis auf meine fromme Mutter) erlebten wir bisher eine solche

Ablehnung und Intoleranz! Wie sollten wir also damit rechnen, daß es sich bei der Wohnungssuche anders verhält? Geht es hier um heilige Besitzverhältnisse? Um Macht- ausübung, wem was zusteht?

**E**in Vermieter sagte doch tatsächlich: „Wenn man schon so anders lebt, darf man nicht so hohe Ansprüche stellen!“ Und bot uns für das schon versprochene, neu gebaute Haus (143qm, 6 Zimmer, Garten,...), eine ältere Wohnung (100qm, 4 Zimmer, Balkon)!!! Er kam sich auch noch supertolerant und entgegenkommend vor!

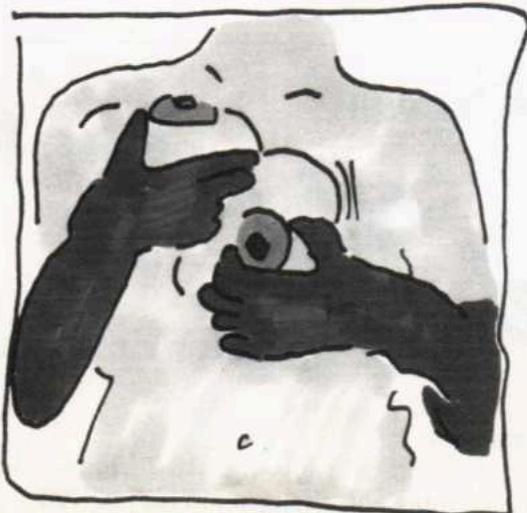
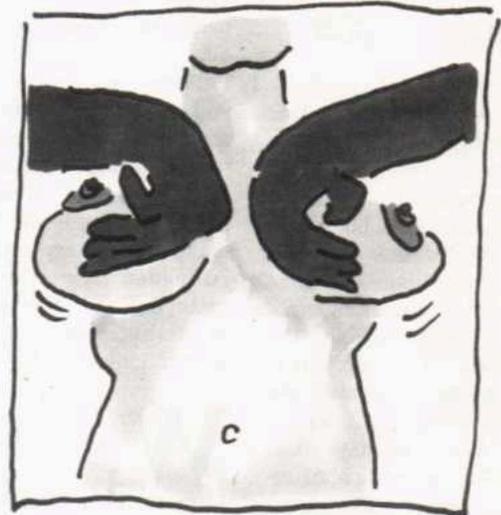
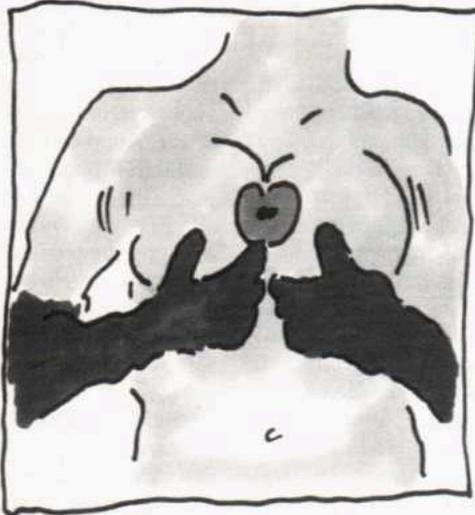
**D**as alles empfinden wir als himmelschreiende Ungerechtigkeit!!!! Ich bin froh, mir an dieser Stelle Luft machen zu können!. Es würde uns sehr interessieren, ob andere auch diese Erfahrungen gemacht haben und wie Ihr damit umgegangen seid. Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!



**Nürnberg  
Gugelstr. 92  
So 14-21 h**

**Contetti**  
Café im Fliederlich-Zentrum

# BUSEN - BALLETT



Schtr 10/1 99

# An der Grenz zum Wahn

„Die Germanistin“ - mitreißend intelligenter Roman von Patricia Duncker

**M**ichel Foucault? Bis in die 80er Jahre gehörten die Werke des französischen Philosophen und Soziologen zur Pflichtlektüre der radikalpolitisch ambitionierten Schwulenzbewegung. Seine Schriften zur subversiven und kreativen Kraft der Sexualität, seine kritische Definition von Wahnsinn in unserer Gesellschaft waren gleichermaßen provokant wie der skandalumwitterte Lebensstil des 1984 an den Folgen von Aids Verstorbenen. Mit „Die Germanistin“ - englischer Originaltitel: „Hallucinating Foucault“ - setzte ihm nun Patricia Duncker, Dozentin an der University of Wales, ein erfrischend leichtes wie raffiniertes literarisches Denkmal.

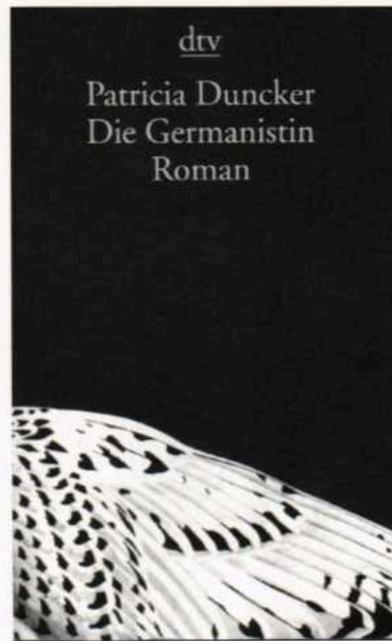
von Siegfried Straßner

**D**as Gerüst der Geschichte ist rasch erzählt: Der anonym bleibende Ich-Erzähler, ein 22-jähriger Cambridge-Student, arbeitet 1993 an einem Forschungsprojekt über die Romane des offenen schwulen französischen Autors Paul Michel. Zeitgleich erlebt er die Liebesbeziehung zur „Germanistin“, einer verschlossenen, höchst eigenwilligen Frau. Nachhaltig bedrängt sie ihn, die Werke Michels nicht nur rein wissenschaftlich zu erforschen, sondern den Autor persönlich in Frankreich aufzusuchen. Allerdings gilt es hier-

für ein entscheidendes Hindernis zu überwinden: Paul Michel lebt mittlerweile abgeschieden in der geschlossenen Psychiatrie, wahnsinnig geworden am Tod Foucaults, des für ihn wichtigsten und daher einzig inspirierenden Lesers. Doch was für den Studenten aus wissenschaftlicher Neugierde heraus beginnt, entwickelt sich bald zur Obsession, zur leidenschaftlichen Liebesbeziehung, balancierend auf dem schmalen Grat zwischen Wahnsinn und Realität.

**Ü**brigens spare man sich der Griff zum literarischen Lexikon, denn einen Autor Paul Michel hat es so nie gegeben. Patricia Duncker entwirft mit Paul Michel eine Komplementärfigur, eine Art alter ego zu Michel Foucault, der wiederum im Bevölkerungsregister mit dem Namen Paul Michel verzeichnet wurde. Michel wird zur Personifizierung der Foucaultschen Ideen und durch die ihm zuge dachte Schönheit und sexuelle Attraktion zur Vervollkommenung des von Foucault hierin nicht makellos empfundenen Selbstbildnisses.

**W**er „Die Germanistin“ lesen möchte, sollte Spaß an intelligenter Literatur über Literatur ebenso mitbringen wie die Lust an philosophischer Beschäftigung.



Dennoch ist der Roman alles andere als eine trockene wissenschaftliche Abhandlung. Der Stil Patricia Duncickers ist von mitreißender Leichtigkeit, der Roman jedoch durchwegs emotional dicht, nachspürbar, ergreifend, erheiternd und in erster Linie hochgradig spannend. Herrlich unbedarft und idealistisch, liebevoll sanft und zerbrechlich die Zeichnung des Studenten, überraschend im Ergebnis die Rolle der verschrobene Germanistin. Das Buch ist mal Reiseroman, mal Briefroman, dann wieder literaturtheoretischer oder philoso-

phischer Diskurs, und schließlich eine bisweilen hochgradig ironische Beschreibung des literaturwissenschaftlichen Forschungsbetriebs, der Motivation des Schreibens und des Verhältnisses zwischen dem Autor, seinen Texten und seinen Lesern.

**P**atricia Duncker spielt immer wieder spürbar genußvoll mit den Geschlechterrollen ihrer Figuren und zugleich mit den Rollen in den Köpfen ihrer Leser. Homosexualität wird gleichermaßen ungezwungen wie selbstverständlich behandelt und ist niemals das Problem. Ganz nebenbei vermittelt das Buch einen Schnellkurs über Michel Foucault ebenso wie atmosphärisch dichte Einblicke in die Krankheit Schizophrenie und deren Behandlungsalltag in psychiatrischen Kliniken. Auf alle Fälle ist „Die Germanistin“ ein außergewöhnlicher literarischer wie intellektueller Spaß, ein Buch, das sich emotional unbeteiligter Lektüre schlichtweg verweigert.

Patricia Duncker: „Die Germanistin“, deutsch von Karen Nölle-Fischer, Deutscher Taschenbuch Verlag, München 1999, 203 Seiten, DM 14,90

bar – garten – pension  
**little henderson**  
little henderson  
frauengasse 10  
nürnberg  
tel 24 18 777  
öffnungszeiten  
so - do 21 - 4 uhr  
fr + sa 21 - 5 uhr  
sa + so früh ab 6 Uhr - ??

**mach Station**

*bei Mutter'n*  
an der Entengasse

Öffnungszeiten:

Mo - Do 11-1 Uhr, Fr 11-2 Uhr, Sa 18-2 Uhr, So 18-1 Uhr  
Tischreservierung unter Telefon 0911/24 47 703

# Schwuler Alltag - schwules Schreiben

„Hildegard! Storno!“ - Texte des dritten  
Literaturpreises der Schwulen Buchläden

Im Frühjahr 1998 wurde in München zum dritten Mal der Literaturpreis der Schwulen Buchläden verliehen. Und zum dritten Mal erschien im Hamburger MännerschwarmSkript Verlag eine Anthologie mit den interessantesten Texten, die für den Wettbewerb eingesandt wurden. Das Ergebnis ist nicht nur ein spannender Einblick in das Können und die Schaffenswelt schwuler Nachwuchsautoren, sondern mehr noch eine facettenreiche Spiegelung aktuellen schwulen Alltags und schwuler Lebensmöglichkeiten.

von Siegfried Straßner

Der Titel der Anthologie - „Hildegard! Storno!“ - wurde dem preisgekrönten Beitrag des Kölner Autors Everhard Hofsummer entliehen. Überaus feinsinnig beobachtet und mit treffsicherem Wortwitz formuliert läßt Hofsummer in seiner Geschichte kindliches, in ihrer Fremdheit noch nicht einzuordnendes Spuren der Keime schwuler Identität und die bundesrepublikanisch standardisierte Ausflugsmentalität der späten sechziger Jahre aufeinanderprallen. Herausragend auch Kolja Michovskis verstörend undogmatischer Text „Seelenjunkie“, eine atmosphärisch dichte Dokumentation eines Besuch bei den Eltern des geliebten Mannes -

jene unbeugsame Altstalinisten, dieser Funktionär einer Neonazi-Organisation. Dann noch: „Das Bild vor meinem Fenster“ von Markus Dullin, eine beklemmende, alptraumhafte Auseinandersetzung mit schwulem Narzißmus, und „Zum ersten Mal ein richtiges Tier“ von Andreas R., eine skurrile All-

originell von der Thematik, doch noch unausgegoren in der Umsetzung. Doch auf alle Fälle sind der Schwule Literaturpreis und die Herausgabe der jährlichen Textanthologie ein unschätzbar wichtiger Beitrag der schwulen Buchläden zur Förderung deutschsprachiger schwuler Literatur. Denn auch, wenn

## 4. Literaturpreis der Schwulen Buchläden

Soeben hat die Ausschreibung für den 4. Literaturpreis 2000 der Schwulen Buchläden begonnen. Der Literaturpreis will Nachwuchsautoren zu ihrem ersten öffentlichen Auftritt verhelfen. Eingesandt werden können bisher unveröffentlichte Texte, die sich mit schwulem Leben auseinandersetzen. Eine unabhängige Jury nominiert drei Texte für die Endausscheidung, die in einer öffentlichen Veranstaltung Ende März 2000 in Hamburg stattfinden wird.

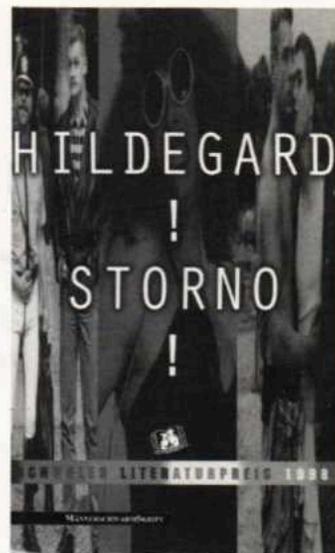
Der 4. Literaturpreis der Schwulen Buchläden ist mit einem Preisgeld von 2.000 DM dotiert. Die Einsendefrist läuft von Juni bis Dezember 1999. Die genauen Teilnahmebedingungen können angefordert werden bei:

**Joachim Bartholomae, c/o Männerschwarm  
Neuer Pferdemarkt 32, 20359 Hamburg**

tagsskizze über Sex im einfachen Kreuzberger Milieu.

Insgesamt 14 Texte wurden in die diesjährige Anthologie aufgenommen. Witziges wechselt sich ab mit Tiefgründigem, lockere Alltagsepisoden mit gedankenschwerem Naturerleben. Nicht alles ist durchwegs perfekt, manche Beiträge

immer mehr konventionelle Verlage schwule Titel in ihr Programm aufnehmen, auch wenn manche größere Buchhandlung inzwischen ein Regal mit mit schwulen Büchern eingerichtet hat, so fristet schwule Literatur in Deutschland beim genaueren Hinsehen noch immer ein klägliches Nischendasein. Schwuler Alltag wird in



der Flut von Mainstream-, spricht: Hetero-Literatur meist nicht oder nur als schrille bis tragische Ausschmückung wahrgenommen, schwule Verlage und Literatur vom Buchhandel ebenso wie von den Zeitungsfleuilletons als Minderheitenliteratur entweder völlig ignoriert oder abgesondert von den „guten“ Büchern in dunklen Ecken isoliert.

Die Schwulen Buchläden möchten auch in Zukunft schwule Autoren dazu ermutigen, schwule Literatur zu schaffen und einen Beitrag dazu zu leisten, daß schwuler Alltag, schwule Fiktion und schwules Erleben endlich den Raum erobern, der ihnen auch im deutschen Literaturbetrieb eigentlich zustünde. Deshalb soll es den Literaturpreis der Schwulen Buchläden weiterhin geben. Die Ausschreibung für den 4. Literaturpreis 2000 hat soeben begonnen (siehe nebenstehender Kasten).

Joachim Bartholomae (Hg.): „Hildegard! Storno!“ MännerschwarmSkript Verlag 1999, 208 Seiten, DM 29,80

## Deutschlands grösste SEX Line

Gruppen-Stöhnen non stop, 24 h

**LIVE GAY SEX**

20.000 heisse Anrufer geniessen  
täglich diesen Sex Service!!!!

**00 677-80-677**



VTA/DM 1.56 © H. Milt.

# Lesbenschicksal unterm Hakenkreuz

„Verbotene Verhältnisse. Frauenliebe 1938-1945“  
von Claudia Schoppmann

**C**laudia Schoppmann, Trägerin des Rosa-Courage-Preis 1997, beschäftigte sich bereits in ihren vergangenen Werken mit Lebensgeschichten lesbischer Frauen im Dritten Reich. In ihrer neuesten Bucherscheinung, „Verbotene Verhältnisse. Frauenliebe 1938-1945“, widmet sie sich der Strafverfolgung frauenliebender Frauen nach der Eingliederung Österreichs in das Deutsche Reich im Jahr 1938, für die § 129Ib des österreichischen Strafgesetzbuches („Unzucht zwischen Personen gleichen Geschlechtes“) die Grundlage bildet.

von Angela Ruh

**I**n zehn „Fallgeschichten“ bemüht sich die Autorin, Einzelschicksale von Frauen darzustellen, die sich aufgrund einer Anzeige von Nachbarn, Bekannten oder Verwandten wegen rechtswidriger Handlungen gemäß § 129Ib ÖStGB vor Gericht rechtfertigen mußten. Dabei soll auf der einen Seite politischen und rechtlichen Fragen nachgegangen werden: Wie wirkte sich z.B. der „Anschluß“ der Ostmark an Deutschland auf die Strafverfolgung, auf Diskriminierungs- und Verfolgungsformen aus; nahmen die Verurteilungen nach 1938 zu; wurden härtere bzw. längere Strafen verhängt; welche Handlungen galten überhaupt als rechtswidrig? Es ist zu bedenken, daß im Gegensatz zum österreichischen Strafgesetzbuch die sexuelle Liebe zwischen Frauen nicht unter § 175 des deutschen Strafgesetzbuches fiel, also straffrei war!

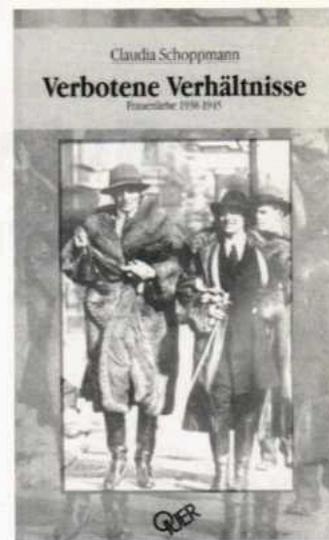
**A**uf der anderen Seite wirft die Verfasserin emotionale Fragen auf: Was empfanden die Frauen bei der Anzeige z.B. durch den Vater; wie fühlten sie sich vor Polizeibeamten oder Richtern, wenn sie über ihr Intimleben berichten mußten; wie verteidigten sie sich; welche Aspekte

spielten bei einer Verurteilung oder einem Freispruch eine Rolle? Bereits in ihrem Vorwort stellt C. Schoppmann viele interessante Fragen, die für den Leser bzw. die Leserin aufschlußreiche Antworten erhoffen lassen. Die nüchternen Kurzberichte über die Einzelschicksale enttäuschen jedoch; auch unterscheiden sie sich nicht wesentlich voneinander. Auskünfte über den ersten sachlichen Fragenkomplex lie-

fern weniger die zehn Berichte als vielmehr das 27-seitige Nachwort - eigentlicher und einziger Höhepunkt des Buches -, das die „jahrhundertlange Vorgeschichte der Kriminalisierung der als ‚widernatürliche Unzucht‘ diffamierten Handlungen“ in Österreich beinhaltet.

**A**uf den zweiten Fragenkomplex, auf das Innenleben der betroffenen

Frauen, wird letztendlich nicht eingegangen. Die Autorin betont in Ihrem Vorwort, daß die Quellen ihrer Nachforschungen lediglich auf Protokollauszügen des Polizei- und Justizapparates bzw. auf Krimi-



## Claudia Schoppmann unterwegs in Bamberg und Erlangen

Dienstag, 22. Juli, 19.30 Uhr

Kulturtreff, Erlangen, Helmstr. 1

Claudia Schoppmann liest aus ihrem Buch „Verbotene Verhältnisse. Frauenliebe 1938-1945“

Montag, den 14. Juli, 20 Uhr

Neuen Palais, Bamberg, Luitpoldstr. 40a (Nähe Bahnhof)

Claudia Schoppmann liest aus ihrem Buch „Zeit der Maskierung - Lebensgeschichten lesbischer Frauen im ‚Dritten Reich‘“

*Aimée und Jaguar, die große Liebesgeschichte zweier lesbischer Frauen im „Dritten Reich“, bewegte vor kurzem die Menschen in bundesdeutschen Kinos. Was es bedeutet, im Nationalsozialismus „anders als die Anderen“ zu sein und wie lesbische Frauen es damals schafften, durch Mut und gegenseitige Hilfe zu überleben, davon erzählt auch Claudia Schoppmanns Buch „Zeit der Maskierung - Lebensgeschichten lesbischer Frauen im ‚Dritten Reich‘“.*



Claudia Schoppmann  
**Zeit  
der Maskierung**  
Lebensgeschichten  
lesbischer Frauen im  
„Dritten Reich“  
Die Frau in der Gesellschaft -  
Fischer

*Für ihr Buch, das 1998 im Fischer Taschenbuch Verlag erschienen ist, hat die Berliner Autorin Claudia Schoppmann Frauen gefunden, die bereit waren, ihr Schweigen zu brechen und von ihren Erfahrungen zu erzählen. Sie schildern ihren Alltag in einer Zeit, in der homosexuelle Männer offen verfolgt und lesbische Frauen in eine prekäre Grauzone abgedrängt wurden. Die Blütezeit der Subkultur in den goldenen Zwanziger Jahren war vorbei. Welche Konsequenzen hatte die homophobe NS-Ideologie für lesbische Frauen? Wurden sie zu Opfern oder Gegnerinnen des Regimes? Was galt überhaupt eine Frau, die ledig blieb, ihr eigenes Geld verdiente und nicht die Mutter „arischen“ Nachwuchses war?*

*Das Buch „Zeit der Maskierung“ erzählt die Geschichte von Frauen, die sich dem Anpassungsdruck durch Tarnen beugten, die durch unauffälliges Verhalten weiteren Nachforschungen entgingen und von Frauen, die als Jüdinnen oder Kommunistinnen verfolgt wurden. Das Buch erzählt aber auch, wie es diese Frauen schafften, trotz all dem zu überleben.*

Der Bamberger Schwulen- und Lesbenverein „uferlos“ beginnt mit der Lesung von Claudia Schoppmann eine Reihe unterschiedlicher Veranstaltungen anlässlich des 20jährigen Gründungsjubiläums der Gruppe. Unter dem Titel „Rosa Montag“ sind in den kommenden Monaten weitere Lesungen, Vorträge und Filmvorführungen geplant; „Rosa Montag“ deshalb, da die Veranstaltungen an einem Montag stattfinden werden. Offiziell beginnt das Jubiläumsjahr von „uferlos - Schwule und Lesben in Bamberg e.V.“ am Samstag, den 31. Juli. Gefeierte wird mit einem großen Sommerfest rund um den Pavillon im Michelsberger Klostersgarten, kurz vor dem eigentlichen „Geburtstag“ der Gruppe im August.

Weitere Information im Internet unter <http://bamberg.gay-web.de>

**--- MOE'S TAVERNE ---**  
 ( 10 Vorne )

» Die neue Musikkneipe in der Südstadt «  
 ✓ Mixed-Club im New Classic Future Style mit Bar-DJ-Ing ✓  
 101 gutbürgerliche Küche und mexikanische Spezialitäten 101  
 101 täglich durchgehend von 10 bis 1 Uhr 101

→ Snacks - Drinks - Aussenbestuhlung - Flipper - Dart ←  
 Special Gay and Friends Events - watch out for Flyers !!!  
 → → → Moe's Taverne ← ← ←

□ Kriemhildstr. 1, Tel. 0911/4742218 □ Nähe Wodanstr./Allersbergerstr. □  
 ☉ Dienstag Ruhetag - Sonntag bis 24 Uhr geöffnet ☉  
 ☞ Tram-Linien 7 und 9 - Haltestelle Wodanstraße ☞

*Auf Euren Besuch freuen sich Lydia und Henry*

nalstatistiken beruhen. Kann aber eine Anzeige bezüglich einer „unzüchtigen Handlung“ etwas über die angezeigte Person oder ihren Lebenswandel aussagen? Wer kennt nicht die Verleumdungen unangenehmer Nachbarn, Rachezüge verheirateter Männer und eifersüchtiger Frauen? Kann das „Geständnis“ einer Frau, sexuelle Neigungen für Frauen zu empfinden, wirklich einen Hinweis auf eine frauenliebende Frau geben? Es ist bekannt, daß die Methoden der Polizei in der damaligen Zeit den Frauen oftmals gar keine andere Wahl ließen. Auch führte ein „Geständnis“ zumeist zu einer Milderung der Strafandrohung. Und was bedeuten die so häufigen Widersprüche in den Aussagen der Opfer vor der Polizei und vor Gericht? Rückschlüsse auf eigentliche Hintergründe sind nicht möglich - und gerade die wären doch von besonderem Interesse.

**D**ie emotionale Seite der Lebenssituationen dieser Frauen, ihre Gefühle und ihr Empfinden wird

nicht thematisiert. Aus den Protokollen, die von dritten Personen geschrieben wurden, also eine polizeiliche oder richterliche Version darstellen und kaum Zitate der Betroffenen enthalten (und selbst wenn: wer sagt, daß die Zitate dem Zusammenhang entsprechen?), läßt sich daraufhin nichts ableiten; sie sind diesbezüglich ausagelos. Antworten - wirkliche Antworten - hätte man nur von den Betroffenen selbst oder von Zeitzeugen erhalten können; die Autorin hat jedoch weder eine dieser beschriebenen Frauen noch sonstige Zeitzeugen persönlich kennenlernen dürfen. Wer waren also diese Frauen? Die Autorin sieht in den Fallgeschichten „eine Annäherung an das, was sich in Wirklichkeit zugetragen haben mag“. Doch sind diese Fallgeschichten wirklich eine gemilderte Darstellung großer Geschehnisse?

Claudia Schoppmann: „Verbotene Verhältnisse. Frauenliebe 1938-1945“, Quer-Verlag, Berlin 1999, 155 Seiten, 29,80 DM

**ROSA FREITAG**  
 Disco für Schwule & Lesben

**18.6.**

**DJ Dani & Ricky Rincon**  
 (House, Charts & 80er)

**E-Werk Erlangen Saal 22 Uhr**

VeranstalterInnen:  
 Frauendisco & Männerdisco E-Werk

# Dödel- spaß auf Mykonos

„Super Paradise“ -  
 der neue Ralf König  
 ist da!



Sieben Jahre sind vergangen, seit „Dicke Dödel 1: Bullenklöten“ erschienen ist. Mit „Dicke Dödel 2: Super Paradise“ gibt es nun endlich die lang ersehnte Fortsetzung. Im Mittelpunkt der skurrilen Episoden aus dem schwulen Alltag steht erneut das langjährige Paar Konrad und Paul, auch bekannt aus den gleichnamigen Sammelbänden „Konrad und Paul, 1 bis 3“.

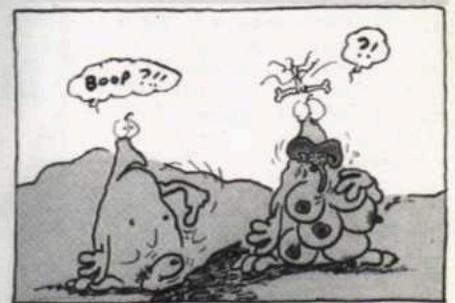
Mittlerweile hat sich die Beziehung der beiden verändert, droht gar zu zerbrechen. Während Paul sich seine sexuellen Träume am schwulen Super Paradise-Strand auf Mykonos erfüllt, probt Konrad neue Erfahrungen mit seinen blutjungen Klavierschülern.

Wie immer, wenn Ralf König dem aktuellen schwulen Leben den Spiegel vorhält, gelingen ihm urkomische, da wunde Punkte zielsicher anvisierte Szenarien. Zugleich zeigen sich Konrad und Paul - vor allem Paul! - deutlich gereifter, nachdenklicher, „erwachsener“. Auch der Themenkreis Aids, Krankheit, Sterben wird nicht ausgespart.



Hier stellt sich natürlich die Frage, ob Comic-Witz darüber angebracht, ja erlaubt sei. Ich finde: ja! Doch nur ein Meister seines Fachs wie Ralf König kann sich, muß sich das leisten, nur ihm gelingt dies auch ohne billiges Amüsement auf Kosten der Betroffenen. Und es ist dabei nicht weniger komisch.

Das neue Buch von Ralf König birgt weitaus größeres Aufklärungspotential zu Aids und Safer Sex als trockene Aufklärungsschriften oder Prosatexte. Doch dem könnte leicht wieder die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften eine Riegel vorschieben, die bereits an „Bullenklöten“ ihr zweifelhaftes - und letztlich verkaufsförderndes - Gefallen fand. Denn im Gegensatz zu den heterogeplätteten Ralf König-Bänden bei Rowohlt zeigt „Super Paradise“ schwulen Sex wieder in aller Klarheit, Geilheit und Blüte. Seit nunmehr 20 Jahren zeichnet Ralf König seine schwulen Knollennasen. „Superparadise“ dokumentiert auch die Entwicklung des Zeichners. Der Witz geht noch tiefer, entsteht auf höherer Ebene, wirkt nachhaltiger. Unbedingt lesen!



Ralf König: „Dicke Dödel 2: Super Paradise“, Männer-schwarmSkript Verlag Hamburg 1999, 197 Seiten, DM 25,00

Siegfried Straßner

# Termine

in Nor

Di 1.6.

**Gesprächsabend 19.30 h**  
Mein erster Kontakt zur schwulen Welt, wo war er, wie lief er ab.  
*Colibri, Spittelleite 40 Coburg*

**Volkers verrücktes 19.30 h Variete**  
Songs, Clownereien, Zauberei und vieles mehr von und mit Volker Heißmann. Bis 20. Juni Dienstag bis Samstag 19.30 h, Sonntag um 17 h.  
*Comödie Fürth, Theresienstr. 1 Fürth*

Mi 2.6.

**Lesben-Stammtisch 20 h**  
Der Bamberger Lesbentreffpunkt. Auch am Mi 16.6.  
*Cafe Abseits, Bamberg Pödeldorfer Str. 39*

**In andern Umständen 19.30 h**  
Klamödie mit Martin Rassau in der Rolle eines Versicherungsangestellten der durch einen Computerfehler plötzlich Mutterschaftsgeld bekommt. Kann es ihm gelingen nachzuweisen, daß er eigentlich nicht schwanger ist? Noch bis 20. Juni, Dienstag bis Samstag 19.30 h, Sonntag um 17 h.  
*Kleine Komödie, Stadtpark Nürnberg*

**Future Lounge Tour ? h**  
Stereo DeLuxe führt bundesweit eine DJ-Tour durch. Der Auftakt-Gig findet in Nürnberg statt mit DJ Majbour & Deluca und Les Demon Flowers.  
*Burgblicksaal, Nürnberg DGB-Haus, Kommark*

**Gelesch-Treff 17 h**  
Unterhaltungstreff für Gehörlose und Hörende.  
*Cafe Real, Königstr. 55 Nürnberg*

Do 3.6.

**uferlos Fahrradtour 10 h**  
Uferlos macht einen Fahrradausflug in die nähere Umgebung Bamberg. Kondition, Fahrrad und Brotzeit sind mitzubringen. Treffpunkt vor der ProFa  
*ProFamilia, Bamberg Kunigundenruhstr. 24*

**Die letzte Kriegerin 20 h**  
Film, Neuseeland, 1995, dF, 102 min. Beth ist seit 18 Jahren mit Jake verheiratet. Eigentlich ist er ein netter Kerl, doch er säuft und wird dann zum brutalen Schläger. Erst nach vielen Schicksalsschlägen zieht Beth Konsequenzen. Ein unbedingt sehenswerter Film über Gewalt, Kriminalität und Rassismus. Täglich bis Mi 9.6. jeweils 20 h.  
*Ufer Palast, Würzburger Str. 4 Fürth*

**Wanderung 9 h**  
im Steigerwald. Durchgeführt von und mit den Jungs von der WüHSt. Wer sich da in den Wald traut, trifft sich in Würzburg im WuF-Zentrum, Niggweg 2 Würzburg

Fr 4.6.

**uferlos-yóung 19 h**  
Jugendgruppe für Schwule und Lesben zwischen 15 und 25.  
*ProFamilia, Bamberg Kunigundenruhstr. 24*

**Frauendisco 21 h**



Women only im Mehrzweckbereich steigen die Frauen den Typen auf's Dach.  
*E-Werk, Fuchsenwiese Erlangen*

**Palindrome 20 h**  
Inter-mediale Performance Gruppe PressESCAPE - Les Points Finaux. Auch Sa, 5.6.  
*Tafelhalle, Nürnberg Auß. Sulzbacher Str. 62*

**GayWürc 20.30 h**  
Treffen der schwulen Jugendgruppe Würzburg (Jungs von 16-25). Nächster Treff am Freitag den 18. Juni.  
*WuF-Zentrum, Niggweg 2 Würzburg*

Sa 5.6.

**Rosenstolz 20 h**  
stellen ihr neues Album 'Zucker'



vor.  
*Serenadenhof, Bayernstr. Nürnberg*

**Kellerparty 21 h**  
des NLC. Privatveranstaltung im NLC-Keller mit striktem Dresscode Leder, Gummi, Uniform. Nur für Mitglieder! Gäste willkommen. Umkleidemöglichkeit vorhanden. Einlaß nur von 21 bis 23 Uhr.  
*Schnieglinger Str. 264 Nürnberg*

**Der Reigen 20 h**  
Theaterstück von Arthur Schnitzler über Liebe und Begehren. Ein wahrhaft leidenschaftliches Unterfangen mit Witz und Humor der alten Schule. Auch Fr 25. 6.  
*Altstadthof Bühne, Nürnberg Bergstr. 19*

**GayDisco 22 h**  
Party für Schwule in der Dance-Hall.  
*AKW, Frankfurter Str. 87 Würzburg*

So 6.6.

**Softies, Machos 20 h**  
**und andere Waschlappen**  
Der Mann - einsamer Jäger und Sammler, ewiger Streiter für Wahrheit und Gerechtigkeit. Hat dieses Wesen im nächsten Jahrtausend noch eine Chance?  
*Altstadthof Bühne, Nürnberg Bergstr. 19*

**Queerbiker 18 h**  
Stammtisch der Queerbiker. (Kontaktadresse: [www.nuernberg.gay-web.de](http://www.nuernberg.gay-web.de))  
*Cartoon, Nürnberg An der Sparkasse*

Mo 7.6.

**Gianna Nannini 20 h**



In concert: Italiens Rockröhre Nr. 1 mit ihrer unverwechselbaren Reibeisenstimme und ihrem neuen Album 'Cuore'.  
*Forum, Regensburger Str. Nürnberg*

Di 8.6.

**Dallas 20 h**  
Sue Ellen trinkt wieder. J. R. lächelt. Bobby duscht. DWARD nimmt in seiner neuen Theaterproduktion die Fernsehserie 'Dallas' wieder auf und natürlich auch aus auseinander. Für alle Fans der Pionier 'Prime-time-soap' und solche die es werden wollen. Bis 10. Juni im E-Werk, vom 17. bis 19. Juni im KulturKammerGut in Fürth und am 24. Juni in der Arena-Bühne im Cinecitta.  
*E-Werk, Fuchsenwiese Erlangen*

Mi 9.6.

**Männerdisco 20.30 h**



Das gesellschaftliche Ereignisse für den gepflegten Mann von Welt.  
*E-Werk, Fuchsenwiese Erlangen*

**Coming-Out-Gruppe 20 h**  
für Frauen. Heute abend findet das erste Treffen statt. Anmeldung ist dringend erforderlich. Für Kurzentschlossene unter Tel.: 0911/65 99 707  
*Fliederlich, Gugelstr. 92 Nürnberg*

Do 10.6.

**Thema: CSD 1999 19.30 h**  
Themenabend von Uferlos rund um den CSD und warum Schwule und Lesben auf die Straße gehen.  
*ProFamilia, Bamberg Kunigundenruhstr. 24*

**AK Lesben & Schwule in der ÖTV 18 h**  
Treffen des ÖTV-Arbeitskreises.  
*Walfisch, Jakobstr. 19 Nürnberg*

**Volleyball 18 h**  
Die Rosa Panther spielen wieder Volleyball von 18 bis 20 Uhr haben Anfänger die Chance einzusteigen. Von 20 bis 22 Uhr sind dann die Fortgeschrittenen an der Reihe. Weitere Termine siehe nächste Seite.  
*Turnhalle, Nürnberg Hans-Sachs-Gymnasium, Löbleinstr.*

**Offener Treff 20 h**  
für Gays und Friends, diesmal mit Musik aus der DDR präsentiert von Frank.  
*WuF-Zentrum, Niggweg 2 Würzburg*

Fr 11.6.

**Volleyball 18 h**  
der Rosa Panther. 18 bis 20 h Anfänger, 20 bis 22 h Fortgeschrittenen.  
*Turnhalle, Nürnberg Wiesenschule, Landgrabenstr.*

# & Events

bayern



**Stammtisch** 21 h  
des LC Würzburg. Nur für Männer  
in Leder, Gummi oder Uniform.  
Dresscode!  
WuF-Zentrum, Niggweg 2 Würzburg

Sa 12.6.

**F.A.U.S.T.** 19.30 h  
Furiöse Abenteuer Und Sonderbare  
Träume. Ein Theaterspektakel  
für Kinder und Erwachsene. Ko-  
produktion des Stadttheaters Fürth  
und des Theater Pfütze. Auch So  
13.6. um 15 h und Di 15. bis Fr  
18.6. um 10 h.  
Stadttheater Fürth, Fürth  
Königstr. 116

**Charleys Tante** 20 h  
Boulevardkomödie um Junggesellen,  
attraktive Mädels, echte und  
unechte Damen. Auch am So 27.6.  
Altstadthof Bühne, Nürnberg  
Bergstr. 19

**Triba-Diva** 21 h  
Lesbendisco unter dem Motto: Ge-  
raucht wird draußen!  
Quibble, Augustenstr. 25 Nürnberg

**L'Incoronazione di Poppea** 19.30 h  
Premiere der Oper von Claudio  
Monteverdi unter der Leitung von  
Gayle, Raabe, Dinslage und Seipel.  
In italienischer Sprache mit deut-  
schen Übertexten. Auch Di 15.6.,  
Mo 21.6., Do 24.6. um 20 h und So  
27.6. um 19.30 h  
Opernhaus Nürnberg

**TV RadiKahl** 19.30 h  
Ein-Frau-Comedy-Theater von und  
mit Monika Kahl. Mal ehrlich,  
wollten wir nicht alle schon immer  
mal in's Fernsehen? Hier geht es  
mit Gerda Drottberger auf eine  
abenteuerliche Reise quer durch  
den Fernseh-Alltalk. Auch am 25.  
Juni.  
Simmelsdorfer Mühle, Simmelsdorf  
Osteroher Weg 12

So 13.6.

**Schicht** 6 h  
Für alle Übriggebliebenen und alle  
FrühauftsteherInnen: Die Party  
Hirsch, Vogelweiherstr. 66 Nürnberg

**Die blauen Engel** 20 h  
Die himmlischen Swingsisters, die  
die ZuschauerInnen in die 20er  
Jahre versetzen.  
Tafelhalle, Nürnberg  
Auß. Sulzbacher Str. 62

Di 15.6.

**Klappen-Tour** 19.30 h  
Ortsbegehung der schwulen Sub  
von Coburg. Achtung: Natürlich  
nur Theorieveranstaltung.  
Spittelteile 40 Coburg

Do 17.6.

**Spieleabend** 19.30 h  
Schwule und Lesben spielen uferlos  
ProFamilia, Bamberg  
Kunigundenruhstr. 24

**Dallas** 20 h  
Theaterproduktion von DWARD.  
Bis 19. Juni.  
KulturKammerGut, Fürth  
Lange Str. 81

Fr 18.6.

**Rosa Freitag** 22 h  
Mixed Dance-Event im Saal  
E-Werk, Fuchsenwiese Erlangen

**Shoppen & Ficken** 20 h  
Mark Ravenhills Erstlingswerk in  
der Inszenierung des 'Jungen Thea-  
ter Göttingen' Der drogenabhängige  
Mark trifft den Stricher Gary,  
nachdem er seinen Freund Robby  
verlassen hat. Robby macht sich an  
Gary ran, er braucht dringend  
Geld. Das Stück erzählt von Drogen,  
Schulden, Gefühlen und natür-  
lich...Sex. Auch Sa, 19.6.  
Tafelhalle, Nürnberg  
Auß. Sulzbacher Str. 62

**Velvet Ballroom** 22 h  
DJ H rocks the Sixties, Glam &  
Grunge mit Videoperformance.  
Hirsch, Vogelweiherstr. 66 Nürnberg

**Stammtisch reifer Männer** 19 h  
und ihrer Freunde.  
Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg

Sa 19.6.

**Floßfahrt** ? h  
mit den Colibris in Wallenfels. An-  
meldeschluß war 18. Mai. Wer In-  
teresse hat, soll sich schleunigst bei  
Colibri melden. Eventuell gibt es  
noch freie Plätze.  
Colibri, Spittelteile 40 Coburg

**Fetzenparty** 21 h  
im NLC-Keller. Für Mitglieder und  
Gäste. Dresscode: Zeretztes (oder  
alles was so werden soll) Einlaß  
von 21 bis 23 Uhr.  
Schnienginger Str. 264 Nürnberg

**König Lear** 19 h  
Premiere von Shakespeares Königs-  
drama unter der Regie von Holger  
Berg. Auch am Mi 23.6., So 27.6.  
und Di 29.6. jeweils um 19 Uhr.  
Schauspielhaus Nürnberg

**Gelesch-Treff** 15 h  
Unterhaltungstreff für Gehörlose  
und Hörende.  
Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg

**Bären-Lese** 21 h  
Stammtisch der 'Wein Bären Würz-  
burg' für Bären, Bärte und Freun-  
de.  
WuF-Zentrum, Niggweg 2 Würzburg

So 20.6.

**Die Sextolen** 19.30 h  
Ein deutsches Schnulzodrom mit  
Schlagern, Schlagern und noch  
mehr Schlagern.  
Simmelsdorfer Mühle, Simmelsdorf  
Osteroher Weg 12

Do 24.6.

**Das erste Mal** 19.30 h  
nicht das - sondern das erste Mal  
in der Szene. Themenabend von  
uferlos.  
ProFamilia, Bamberg  
Kunigundenruhstr. 24

**Dallas** 20 h  
Theaterproduktion von DWARD.  
Arena-Bühne, Cinecitta Nürnberg

**Offener Abend** 21 h  
für Gays & Friends mit Rock der  
60er und 70er Jahre präsentiert von  
Wolfgang.  
WuF-Zentrum, Niggweg 2 Würzburg

Fr 25.6.

**Frauenfilm** 20 h  
Two girls in love.  
Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg

**Offener Treff** 21 h  
des LC Würzburg für Männer, die  
gerne mal am Leder schnupfern  
möchten. Kein Dress-Code-Zwang.  
WuF-Zentrum, Niggweg 2 Würzburg

Sa 26.6.

**Robert Kreis** 19.30 h  
mit seinem Programm 'Lauter  
Spinnereien'. Parodie-Solo-Programm mit Liedern  
und Texten - gemischt mit spritzigen,  
witzigen Conferenzen und un-  
glaublichen Geschichten und Bege-  
benheiten aus den Golden  
Twenties, Dirty Thirties und den  
Drifty Fifties.  
Comödie Fürth, Theresienstr. 1 Fürth

**La gran Fiesta de Tango Argentino** 19 h  
Für alle Tangobegeisterten das gro-  
ße Tango-Fest im Rahmen der Tango  
Tage Nürnberg. Am So, 27.6. ab  
20 h  
Tafelhalle, Nürnberg  
Auß. Sulzbacher Str. 62

**gay 'n' lesbian disco** 21 h  
Tanzen bis 3 Uhr  
Desi, Brückenstr. 23 Nürnberg

**Die Konsequenz** 21 h  
Schwuler Schmachtfetzen-Klassiker  
(BRD 1977, 95 min) auf Großbild-  
video. Bei der Fernsehausstrahlung  
scherte damals der Bayerische  
Rundfunk aus der ARD aus und  
machte den Film dadurch zum Ki-  
noerfolg in Bayern.  
WuF-Zentrum, Niggweg 2 Würzburg

Di 29.6.

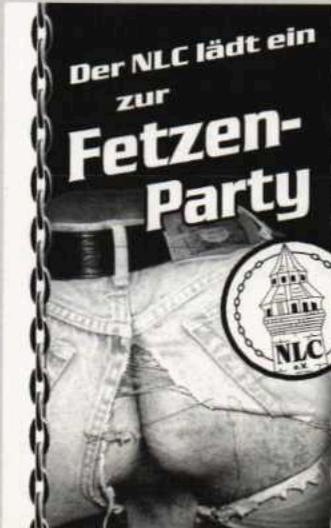
**Themenabend** 19.30 h  
Schwule Ehemänner -Schwul und  
trotzdem verheiratet? Geht das ei-  
gentlich? Und, wenn ja, wie? Fra-  
gen rund um dieses Thema werden  
heute angeschnitten.  
Colibri, Spittelteile 40 Coburg

**Liederlich kirchlich** 19.30 h  
Frauenkabarett mit den 'Avantgar-  
dinen'. Mit Witz, Geist, Charme  
und treffsicheren Formulierungen  
karrrieren sie die Rolle der Frau  
in der Kirche. Schneller putzen,  
schneller beten, schneller leben und  
schneller sterben ist ihr Motto mit  
dem sie unter die schwarzen Kut-  
ten schauen.  
Comödie Fürth, Theresienstr. 1 Fürth

**Gay & Lesbian Ausländertreff** 20 h  
Stammtisch von ausländischen  
Schwulen und Lesben.  
Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg

Mi 30.6.

**Marla Glen** 20 h  
In concert: Ausnahmekünstlerin  
Marla Glen mit dem unverwechsel-  
baren Baß und der charismatischen  
Ausstrahlung.  
Heinrich-Lades-Halle Erlangen



## AMBERG

**AIDS-Hilfe Amberg-Sulzbach e.V.**  
Beratungsbüro: Münzgäßchen 3, ☎ 92224 · ☎/Fax 09621-496929 · Mo & Do 19-21h · 3. So ab 14h Café Kontakt · Internet: amberg.gay-web.de/ah + eMail: info@amberg.gay-web.de

**Rosa Hilfe Oberpfalz** Beratung für Schwule und deren Partner, Freunde, Eltern, Verwandte, die mit ihrem bzw. seinem Schwulsein / Coming-Out usw. Probleme haben. Telefonberatung und Treffen jeden 2. Fr 19-21h in der AH: Münzgäßchen 3, ☎ 92224 · ☎ 09621-496929 · Internet: amberg.gay-web.de/rosopf · eMail: info@amberg.gay-web.de

**Leder-Club Burgfalken Oberpfalz e.V.** ☎ 1721, ☎ 92207, Info ☎ 09621 / 64881 · Treff 1. Fr 20h (privat), 3. Mi 19h30 Kneipenabend im Musik-Café Amdaus in Amberg · Internet: amberg.gay-web.de/burgfalken + e-Mail: burgfalken@amberg.gay-web.de

**Stfammtisch** schwuler- und bi-Männer · Treffen jeden 2. Freitag im Monat in der AIDS-Hilfe, Münzgäßchen 3, ☎ 92224 · Info ☎ 0172-2539194

## ANSBACH

**Lesbenstammtisch** jeden 1. Mo im Monat im Nebenzi. des "Prinzregenten"

**Lesbengruppe** jeden 3. Mo im Monat im Nebenzimmer des "Prinzregenten"

**Schwuler Stammtisch** Treff in der Aids-Hilfe, Reuterstraße 1 (neben Herrieder For), ☎ 0981/88445, in jeder geraden KW Fr um 20h, z.B. am 4. + 18.6.

## ASCHAFFENBURG

**"AWA - die Regenbogen Liga"** c/o Rado Posavec, Industriering 12-14, 64850 Schaaheim · ☎ 06073/88333 · Info-Hotline 0172/6646338 · Fax 06073/88505 · Website: www.yi.com/home/PosavecRado · eMail: rado@eurogay.net · Fido/HivNet: 2:244/1220.2 · Gay-Net: 69:3003/350.2 · Zeitung "AWAsion" · Beratungs-☎ 06021/22252 Di & Fr 19-22h · Treff: Fr ab 19h im Gruppenraum II des JuKuZ (Jugendkulturzentrums), Kirchhofweg, am ehemaligen alten Krankenhaus. Akt. Veranstaltungen über Info-Hotline. Achtung: Wir suchen noch Mitglieder!

**Schwuler Stammtisch** jeden Do in einer AB Kneipe - Info-☎ 0172/9137147

## AUGSBURG

**"SCHAU"**, Schwulen- und Lesbengruppe Augsburg, Treff Fr 20-22h im ESG-Zentrum, Völkstraße 27, ☎ 89150 · Rosa ☎ 0821 / 159242 Fr 20-22h

**Schwulenreferat in der Uni Augsburg**, Treff Mi 15h30-18h im Phil. Büro bei der alten Cafeteria, Raum 2124, ☎ 0821 / 5985624

**AIDS-Hilfe**, Mi 17-19h Schwulenberatung ☎ 19 411 · Morellstr. 24, ☎ 86159 · ☎ 0821 / 585908

**Augsburg-Infos im Internet** augsburg.gay-web.de

## BAD TOLZ

**SchuTz e.V.**, Schwule in Bad Tölz & Oberland, Benediktbeurer Str. 2, ☎ 83646 · Rosa ☎ 08041 / 9612 Fr 19-21h30 · Treff 1. & 3. Fr im Monat 20h

## BAMBERG

**AIDS-Beratung Oberfranken**, Künigundenruhstr. 24, ☎ 96050 · ☎ 0951 / 27998

**Lesben-Stammtisch** im Café Abseits, Pödeldorferstraße 39, jeden 1. & 3. Mi im Monat (2.+16.6.) ab 20h

**uferlos** Schwule und Lesben in Bamberg



e.V., ☎ 1742, ☎ 96008, ☎ 0951 / 24729 (Do 19h30-21h) · Treff Do 19h30 in der Pro-Familia, Künigundenruhstr. 24 · uferlos-Stammtisch - Jeden 1. Do ab 19h30 im Hofcafé (Austr. 14, Nähe Innenstadt Uni) · Rosa Telefon ☎ 0951 / 24729 Do 19h30-21h · "uferlos young" Gruppe für junge Schwule und Lesben zwischen 15 und 25 jeden 1. Fr 19h bei der ProFamilia, Künigundenruhstr. 24 · Internet: bamberg.gay-web.de · eMail: uferlos@bamberg.gay-web.de

**Do 3.6. 10h00 uferlos Fahrradtour**  
**Do 10.6. 19h30 CSD 1999 Warm**

**Mo 14.6. 20h00 Lesung:** Claudia Schoppmann im Neuen Palais, Luitpoldstraße 40a (Nähe Bahnhof), Bamberg. Weitere Infos in der „Literarischen“. Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe "Rosa Montag" von uferlos. Eintritt DM 5,-

**Do 17.6. 19h30 Spieleabend**  
**Do 24.6. 19h30 Themenreihe DAS ERSTE MAL**

## BAYREUTH

**AIDS-Beratung Oberfranken**  
Schulstr. 15, ☎ 95444 · ☎ 0921/82500 · Fax 24411

**VHG e.V.**, Vereinigung Homosexualität und Gesellschaft e.V. ☎ 101245, ☎ 95412 · ☎ 0171/8118852 (tägl. 19-21h), Rosa ☎ Mo 18h30-20h · Treff Mo 20h im "Underground", von-Römer-Straße 15.

**Bayreuth im Internet:** bayreuth.gay-web.de

## COBURG

**AIDS-Hilfe Coburg / Landkreis e.V.**  
Neustadter Str. 3 ☎ 96450 · ☎ 09561 / 630740 · Bürozeiten: Di 10-12 + Mi&Do 19-22h



**Colibri e.V.** "schwul und bunt - na und!" ☎ 2619 ☎ 96415 · Treff Di 19h30, Spittelsteile 40, vor der Marienkirche · Kontaktaufnahme & Rosa-Hilfe-☎ 09561/550120 (Di 18h30-19h30) · Internet: coburg.gay-web.de · eMail: Colibri@coburg.gay-web.de

**Di 1.6. 19h30 Colibri - Gesprächsabend:** "Mein erster Kontakt zur schwulen Welt"

**Di 8.6. 19h30 Colibri - das trifft sich einfach mal wieder gut!**

**Di 15.6. 19h30 Die Colibris auf Klappen-Tour quer durch Coburg!**

**Sa 19.6. Ein Floßfahrt, die ist lustig ... mit den Colibris in Wallenfels!!!**

**Di 22.6. 19h30 Colibri ... das trifft sich wieder mal sowas von gut!**

**Di 29.6. 19h30 Colibri-Themenabend:** "Schwule Ehemänner"

## DONAUWORTH

**Aidshilfe Nordschwaben e.V.** c/o Peter Wimmer, Stadtmühlendfeld 32, ☎ 86609 · ☎ & Fax 0906 / 21601 · Bürozeiten: Fr 15-18h, ☎-Beratung: Fr 18-21h

## ERDING

**leusi e.V.** c/o Harald Penka, Münchner Str. 50, ☎ 85435

## ERFING

**Schwul-Lesbischer Stammtisch** · Treff Mi im "Abseits", Herrenweg 1 · Info: Ulrike (08752 / 9127) & Harald (08122 / 93393)

## GEORGENSMÜND

**Schwuler Stammtisch** im Street Café (Obergeschöb), Am Marktplatz 12, ☎ 91166, ☎ 09172 / 699055, jeweils an einem Di um 19h30, z.B. 22.6. +20.7. +31.8. +28.9. +26.10. +23.11. · Infos+Kontakt jederzeit über ☎ 0171 / 9679006 & email: treff91@nuernberg.gay-web.de & Internet: nuernberg.gay-web.de/treff91

**Di 13.6. 11h00 Schwuler Gottesdienst** in der Ev. Kirche in Pleinfeld

**Di 4.7. 13h30 Wanderung** einmal um den Kleinen Brombachsee. Treffen beim "Krokodil am Brombachsee" in Langlaur, anschließend Kaffeetrinken im Seegasthof.

## GEROLZHOFEN

**ROSA REBE**, Rosa ☎ 09382 / 4668, Mo 20-22h

## GUNZENHAUSEN

**Schwuler Stammtisch** - siehe Georgensgmünd

## INGOLSTADT

**Romeo & Julius e.V.** · Informations- und Kommunikationskreis von und für homosexuelle Männer c/o Bürgertreff "Alte Post", Kreuzstr. 12 ☎ 85049, ☎ 0841 / 305-1148 · Do 20-22h "Alte Post" im "Blauen Salon"

**Rosa Telefon** Mi 20-22h ☎ 0841 / 305-1148

## MEMMINGEN

**H.I.M.** · Homosexuelle in Memmingen, Mo 19-21h in der AIDS-Hilfe, Hallhof 5a ☎ 87700 · ☎ 08331 / 19411

# Gruppen, Info in Ba

## MÜNCHEN

**AIDS-Hilfe**, Mo-Fr 19-22h, Lindwurmstr. 71-73, ☎ 80337, ☎ 089 / 544647-0, Beratungstel. 089 / 19411, Café Regenbogen, Müllerstr. 44 RG, Di & Fr 16-22h ☎ 089 / 2604496

**Die Münchner Hochschulen**, (ex ASTA-Schwulenreferat) Di 20h, Leopoldstr. 15, ☎ 80802, Zi. 007, ☎ 089 / 15980257 (Rainer) · Internet-Seiten: www.lrz-muenchen.de/~hochschwule · eMail: Hochschwule@bigfoot.de

**LeTra - Lesben(t)raum**, Lesbeninformation & -beratung, Dreimühlstr. 23, Rgb., ☎ 80469, ☎ 089 / 7254272, tel. Beratung Di 10h30-13h, Do 19-22h, Treff 1. Fr im Monat, Infoabend mit lesbischer Bibliothek, jeden 3. Fr im Monat, Lesbenladen zum Diskutieren & andere Lesben kennenlernen, jeweils 19h30

**PhilHOMoniker**, schwuler Chor München e.V., Internet: www.lrz-muenchen.de/u/7301ac/WWW/philhomoniker.html

**Rosa Liste**, Klenzstr. 43, ☎ 80469, ☎ & Fax 089 / 2016534, Treff 1. & 3. Di 20h im Sub, Müllerstr. 43

**SUB - Zentrum schwuler Männer**, Müllerstr. 43, ☎ 80469, ☎ 089 / 2603056, Café & Info-Laden tägl. ab 19h, Beratungs ☎ 089 / 19446 Mo-Fr 19-22h

**München-Infos im Internet:** muenchen.gay-web.de + www.gaymuenich.de

## NÜRNBERG/FÜRTH

### ERLANGEN

**AIDS-Beratung Mittelfranken** Pirckheimerstr. 16a, ☎ 0911/3505112, email: aidsberatung@t-online.de, Internet: www.nuernberg.de/stadtmission/aids

**AIDS-Hilfe N/FÜ/ER e.V.** Bahnhofstr. 13/15 ☎ 90402 · Beratungs-☎ 0911/19411, Büro-☎ 230903-5 · Internet: nuernberg.gay-web.de/ah

**Fliedertfunk** - Das schwule Magazin auf Radio Z (95,8 MHz) jeden Do 21-22h

**HuK** - Homosexuelle und Kirche. Monatstreffen bis einschl. Juli an jedem 1. So 14h30 im Gustav-Adolf-Gemeindezentrum, Allersberger Str. 116, 1. OG, Seiteneingang rechts. Adresse: HuK Nürnberg, ☎ 3438 ☎ 90016 · ☎ 09123/82382 (Judith) oder 0911/484709 (Erich).

**LESK** - Lesbische Erzieherinnen, Sozialpädagoginnen und Kinderpflegerinnen. 1. Mi 19h im Loni-Ubler-Haus, Nürnberg

**NLC - Nürnberger Lederclub e.V.** Clubabend 3. Fr 21h im "Entenstall", Entengasse & Kellerparty 1. Sa im NLC-Keller, Schnieglinger Str. 264. ☎ 4936 ☎ 90027 · Info-☎ 0911/3262001 & Fax 0911/311758 · Internet: nuernberg.gay-web.de/nlc

**Plärrboys** - der schwule Männerchor. Mi 19h30 in der DESI, Brückenstr.23, Nürnberg

**Positivengruppe** - Kontakt über Rainer ☎ 0911 / 2309035

**Queer-Biker** - Stammtisch 1. So 15h im Cartoon, An der Sparkasse, Nürnberg · Internet: nuernberg.gay-web.de/biker

**Rosa Panther e.V.** Schwul-lesbischer Sportverein Nürnberg. Details zu Volleyball, Laufen und Schwimmen siehe Extrakosten. Allgemeine Infos bei Ulrich 0911/24559 oder Frank 09621/85923.

**Rosa Roller** - Touren jeden letzten So 10h ab N-Hbf Osteingang, z.B. am 27.6. +25.7.99. Infos: nuernberg.gay-web.de/roller oder ☎ 09131/771570 (Wolf).

**ICH WILL EIN NSP-ABO FÜR DM 20.- IM JAHR**

Name
Straße
Ort
Telefon <small>(Freiwillige Angabe)</small>



Der Beitrag wurde auf Konto 100 52 983 bei der Schmidt-Bank Nürnberg, BLZ 760 300 70 (Stichwort "NSP-Abo") überwiesen.

Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:

Kto.-Nr.	BLZ
Bank	

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Coupon schicken an: NSP-ABO • Gugelstr. 92 • 90459 Nürnberg

# s, Rat und Tat yern

**AK Schwule & Lesben in der ÖTV**  
Monatliche Treffen im Walfisch. Kontakt-  
adresse: c/o ÖTV-Kreisverwaltung, Post-  
fach 9209, 90102 Nürnberg

**Schwuler Stammtisch Erlangen** im  
Café Moravia (Theaterstraße 1. Stock -  
Tisch mit dem Regenbogen-Wimpel!) mitt-  
wochs um 20 Uhr · Kontakt: www.geoci-  
ties.com/WestHollywood/Village/9495/ +  
email: faugay@geocities.com

**Schwulengruppe der Aids-Hilfe** -  
Mo 20 Uhr. Kontakt über Helmut ☎ 0911 /  
2309035.

**Völklinger Kreis e.V.** - Bundesver-  
band Gay Manager, Regionalgruppe Nürn-  
berg, Ralph Hoffmann, ☎ 0911/564502,  
Fax 564871. Email: hoffmann@odn.de

## PASSAU

**AIDS-Beratungsstelle Niederbayern**  
Bahnhofstr. 16b ☎ 94032, ☎ 0851/71065

**HIP** Homosexuelle Interessengemein-  
schaft Passau, Schwulenzentrum Passau -  
Milchgasse 15 ☎ 94032 · jeden Fr ab  
20h, Jugendorganisation "Warmer Wind"  
jeden 1.+3. Sa ab 19h · Rosa  
☎ 0851/32541 Fr ab 20h (sonst AB)

**L.U.S.T** Lesben- & Schwulentreff an der  
Uni, Mo 20h (nur während der Vorle-  
sungszeit) im Clubraum 2 über der Mensa,  
Innstr. 40

**Schwulenzentrum Passau** Milchgas-  
se 15, 3. Stock über Gaststätte "Weißes  
Kreuz" (Nähe Rathaus) ☎ 94032 · Inter-  
net: eurogay.net/mitglieder/gay\_passau ·  
eMail: gay\_passau@eurogay.net

**Kneipen, Treffs & Cruising:** "4U"  
(Passau), "Mühle" (Schöllnach), Lesben-  
und Schwulenzentrum jeden Mi im  
Café "Brazil" (Simbach/Inn)

**Passau-Infos im Internet:** passau.

## REGENSBURG

**AIDS-Hilfe Regensburg e.V.**, Mo-Mi  
18-20h, Bruderwöhrdstr. 10 ☎ 93055,  
☎ 0941 / 19411

**Schwusos** - Arbeitskreis schwuler und  
lesbischer SozialdemokratInnen, Ri-  
chard-Wagner-Str. 4 ☎ 93055 ·  
☎ 0941/791074 · Fax 0941/792163 ·  
email: spd-gs-opf@spdopf.link-r.de

**Bisexuellen-Gruppe**, für Männer und  
Frauen, Treff letzter Do im Monat 20h im  
"Einhorn", Wöhrdstraße 31

**Frauzentrum**, Prüfeninger Straße 32  
☎ 93049 \* ☎ 0941 / 24259 · Kneipe:  
Fr+So ab 20h

**RESI** Regensburger Schwulen- & Les-  
ben-Initiative e.V., Blaue-Lilien-Gasse 1  
☎ 93047 · ☎ 0941/51441, Fax 58839 ·  
Mi & Fr & Sa 20-1h & So 17-20h ·  
Rosa/Lila-Hilfe-☎ 0941 / 51441: Mi  
20-22h · Jugendgruppe Boyz'n'Girtz: Sa  
17-20h · Coming-Out-Gruppe: Fr 18-20h ·  
öffentliches Plenum: 2. Mi 21h

**Regensburg-Infos im Internet**  
members.aol.com/gayinrg1

**Treffs:** "Sudhaus" jeden Do schwul- les-  
bische Disco

## ROTH

**Schwuler Stammtisch** - siehe Geor-  
gsmünd

## TREUCHTLINGEN

**Schwuler Stammtisch** - siehe Geor-  
gsmünd

## WEIDEN

**Nordoberpfälzer-Stammtisch**, Di  
19h30 · Kontakt: Klaus ☎ 0961 / 45982  
(nur 22-24h)

**HIBISSkus** Schwule Initiative Weiden ·  
Do 19h30-21h im Diakoniezentrum, Se-  
bastianstr. 18, ☎ 0961 / 3893155

## WEISENBURG

**Schwuler Stammtisch** - siehe Geor-  
gsmünd

## WÜRZBURG

**AIDS-Beratungsstelle der Caritas**  
Mo-Fr 9-12h 14-17h & n.V. · ☎ 0931 /  
322260 & Fax 0931 / 3222618 · Fried-  
rich-Spee-Haus, Röntgenring 3 ☎ 97070

**AIDS-Hilfe Würzburg e.V.** Grom-  
bühlstr. 29 ☎ 97080 · ☎ 0931 / 19411  
Di 11-13h, Di+Do 19-21h.

**AK Lesben(t)räume** Großer Clubraum  
der esg, Friedrich-Ebert-Ring 27 · jeden Di  
ab 20h30

**Frauidisco** - Women only! - jeweils  
am 3. Sa (z.B. 19.6.) um 22h im AKWI,  
Frankfurter Str. 87

**Lesbentelefon** - ☎ 0931 / 573162; Fr  
19-21h, c/o Selbsthilfezentrum, Textor-  
straße 15 ☎ 97070

**Rosa Hilfe** ☎ 0931 / 19446 Mi 20-22h  
(außer feiertags) · ☎ 6843 ☎ 97018 ·  
eMail: rosahilfe@wuerzburg.gay-web.de ·  
Internet: wuerzburg.gay-web.de/rosahilfe

**"GayWüzz"** - Schwule Jugendgruppe  
Würzburg, 1.+3. Fr (4.+18.6.) um 20h30  
im Wuf-Zentrum. Nur für Jungs von  
16-25! ☎ 6843 ☎ 97018 · eMail: gay-  
wuerz@wuerzburg.gay-web.de · Internet:  
wuerzburg.gay-web.de/gaywuerz

**LC WÜ - Lederclub Würzburg**  
Stammtisch am 2. Fr ab 21h im  
Wuf-Zentrum. Nur für Männer in Leder,  
Gummi oder Uniform! (Dresscode!) - Of-  
fener Treff am 4. Fr ab 21h im  
Wuf-Zentrum. For men only, die mal am  
Leder schnuppern möchten. (Kein Dress-  
code-Zwang!) ☎ 6843 ☎ 97018 ·  
☎ +Fax 0931/782664 · eMail: · Internet:  
wuerzburg.gay-web.de/lcwue

**Würzburger Queersänger**, gibt's  
leider nicht mehr ... :=(

**WuF e.V.** Werdet unsere Freunde e.V.  
☎ 6843 ☎ 97018 · Wuf-Zentrum  
(Würzburger Schwulenzentrum), Niggelweg  
2 ☎ 97082 (Haus mit der Regenbogen-  
fahne, Zufahrt nur über Zeller Straße /  
Nautlandbad) · ☎ 0931 / 412646,  
Fax 0931 / 412647 · eMail: · Internet:  
wuerzburg.gay-web.de/wuf · Do ab 20h  
Offener Abend für Gays & Friends im  
Wuf-Zentrum

**Do 3.6. 9h! Wanderung im Steiger-  
wald** Treffpunkt am Wuf-Zentrum

**Sa 5.6. 22-3h Gay Disco** - Party  
für Schwule in der "Dance Hall" des  
AKW, Frankfurter Str. 87 (jeden 1. Sa  
veranstaltet von WUF e.V. & AKWI)

**Do 10.6. 20h Offener Abend für  
Gays & Friends** im Wuf-Zentrum mit  
Musik aus der DDR (präsentiert von  
Frank)

**So 13.6. 15-18h Kaffeeklatsch** im  
Wuf-Zentrum

**Sa 19.6. 21h 3. Bären-Lese**  
Stammtisch für Bären, Bärte und deren  
Freunde. Veranstalter: "Wein-Bären Würz-  
burg" (wein-baeren@wuerzburg.gay-web  
.de) im Wuf-Zentrum

**Do 24.6. 20h Offener Abend für  
Gays & Friends** im Wuf-Zentrum. Heute  
mit Rockmusik der 60er+70er (Theke:  
Wolfgang)

**Sa 26.6. 21h Video: "Die Conse-  
quenz"** (BRD 1977, 95 min) auf Groß-  
bildvideo! im Wuf-Zentrum. Nach dem  
Video, ab ca. 23h, bleibt des Wuf uff!

**Änderungen bei Adressen & Ter-  
minen?** Einfach eMail an: wolf@nuern-  
berg.gay-web.de oder Post / Fax an die  
Redaktion (s. Impressum)

**Legende:** ☎ Telefon | ✉ Postfach |  
☒ Postleitzahl

## CSD-Termine auf einen Blick

5.6.	26.6.
Göttingen	Aachen
Bremen	Berlin (CSD-Parade)
	Zürich
5./6.6.	23.-27.6.
Jena/Buchenwald	Karlsruhe
11./12.6.	2.-4.7.
Friedrichshafen	Köln (Parade 4.7.)
12./13.6.	17.7.
Hamburg (Parade am 12.6.)	Frankfurt/Main
14.-20.6.	15.-18.7.
Angsburg	München (Parade am 17.7.)
16.6.	18.7.
Oldenburg	Stuttgart
19.6.	24.7.
Bielefeld	Nürnberg
Wien (Parade am 19.6.)	Saarbrücken
Wiesbaden	Braunschweig
19./20.6.	31.7.
Berlin	Mainz



## DIE INTERNET-ADRESSE

stadt.gay-web.de  
Wir vernetzen Euch

## FÜR SCHWULE & LESBEN in 50 Städten bundesweit

amberg.gay-web.de  
augsborg.gay-web.de  
bamberg.gay-web.de  
bayreuth.gay-web.de  
coburg.gay-web.de

nuernberg.gay-web.de  
muenchen.gay-web.de  
passau.gay-web.de  
wuerzburg.gay-web.de

## Die Gay-Sauna in Sachsen auf zwei Etagen

**Thermo Club Sauna**  
Öffnungszeiten:  
Mo, Mi, Do, So 15 - 24.00 Uhr  
Fr, Sa 15 - 02.00 Uhr  
Dienstag Ruhetag!  
Tageskarte 25,- DM \* tägl. 15-16 Uhr 20,- DM  
\* Mo Partnerntag Zwei für 40,- DM Fr, Sa 22-02 Uhr 20,- DM  
Mi Jugendtag 18-24 J. 15,- DM Zehnerkarte 200,- DM  
Mo, Mi, Do, So 22-24 Uhr 10,- DM  
Leipziger Straße 40 \* in den Sommermonaten  
- Nähe Neumarkt - JUNI - JULI - AUGUST  
in 08056 Zwickau  
☎ 0375 / 29 60 10 täglich von 15-18 Uhr Eintritt pro Person nur 17,- DM  
und Montag zum Partnerntag zwei Personen für 30,- DM

Dampfsauna & Trockensauna mit Lichtspektrum ● Solarium  
Dunkellabyrinth ● Whirlpool ● TV & Videoraum ● Ruhekabinen  
Zahlkabine mit TV ● Bar ● Getränke & Speisen ● Minishop

# Gestern Hochzeitsküsse vor deutschem Standesamt



Ein inniger Kuß von Braut zu Braut: Verena L. und Angela G. nach ihrer Trauung.

# Schwule, Lesben - erste Ehen



Küßchen von Brautigam zu Brautigam: Reinhard S. (25) und Felix K. (24)

Freitag, 105/18  
7. Mai 1999, 70 Pf



Von ANNE BARTHEL  
Ein schöner warmer Frühlingstag in Hamburg.  
Zwei Frauen küssen sich innig. Zwei Männer schneiden ihre Hochzeitstorte an. Es ist ihr großer Tag, ihre Hochzeit.  
Die ersten Ehen zwischen schwulen und lesbischen Paaren - sie sind amtlich von ei-

nem Standesbeamten besiegelt worden. Mit Stempel und Urkunde.  
Die „Hamburger Ehe“ hatte vor einem Monat das rot-grüne Landesparlament beschlossen. Damit werden zum ersten Mal homosexuelle Beziehungen in Deutschland anerkannt. **Die Reaktionen, wie die sieben Paare Hochzeit feierten - Seite 8.**

Die "Schwule Ehe" ist in aller Munde.

Talkshows ziehen das Thema zum 35x

durch den Kakao, selbst die Bildzeitung titelt mit dem

"Hamburger Modell". Wir dokumentieren einige

aktuelle Beiträge zum Thema.

## Mehrheit dagegen

Eheschließungen von Homosexuellen werden von einer knappen Mehrheit der Deutschen abgelehnt: Bei einer Forsa-Umfrage für die Zeitung "Die Woche" sprachen sich 46 Prozent der 1004 Befragten gegen und 45 Prozent für eine Gleichstellung der Partnerschaft von Schwulen und Lesben mit heterosexuellen Paaren aus. 55 Prozent der Frauen, aber nur 35 Prozent der Männer würden die Homosexuellen-Ehe tolerieren.

## Junge Liberale dafür

Die Jungen Liberalen haben ihre Unterstützung für die Kampagne "Ja-Wort" des Lesben- und Schwulenverbandes bekanntgegeben. Der Bundesvorsitzende der F.D.P.-Jugend, Daniel Bahr, kritisierte die Bundesregierung: "Ich frage mich, wann die Wahlversprechen endlich eingelöst werden." Weiter sagte er, "Schwule und Lesben müssen die Möglichkeit erhalten, dauerhafte Lebenspartnerschaften rechtlich abzusichern. Die Liberalen müssen jetzt der Motor sein, der Rot-Grün zum Handeln bei der Gleichstellung von Schwulen und Lesben zwingt." Zu den Erstunterzeichnern der Kampagne "Ja-Wort", die die Einführung einer eingetragenen Lebenspartnerschaft von Lesben und Schwulen erreichen will, gehörte auch Ignatz Bubis, Vorsitzender des Zentralrats der Juden und Mitglied im Bundesvorstand der F.D.P.

**Photo-Diskret**

*Wir machen Ihre heißen Bilder!*

**Sie** halten Ihre lustvollen Stunden im Photo fest

**Wir** entwickeln Ihre Filme und printen Ihre Bilder in professioneller Qualität, und natürlich ganz diskret!

Telefon-Hotline: 0911/35 84 72  
Fax: 0911/35 84 71

**Fahrradkiste**  
Rat & Tat & Teile

Nbg. Knauerstraße 9 ☎ 0911/2879064

## Österreichische Studierende machen Front dagegen



Mit dem abgebildeten Plakat ging bei den Österreichischen Hochschulwahlen die 'Junge europäische Studenteninitiative' (JES) auf Stimmenfang. Die Plakate entdeckte Thomas R. Huber in Wien und fotografierte sie für uns. Ob die JES mit dieser Aktion Erfolg hatte, ist bisher nicht bekannt. Die Vorgänge in Österreich bestätigen aber auch Befürchtungen hierzulande, daß mit ähnlichen Aktionen konservativer Gruppierungen gegen Partnerschaftsregelungen zu rechnen ist.

### Ehe kommerziell

In München wird am Montag den 7. Juni im K 41 im Kunstpark Ost gemäß dem Vorbild Hamburgs schon mal die Eheschließung gefeiert. Veranstalter ist die 'Seicht und Leicht Werbe- und Veranstaltungen GmbH', die per Casting auserwählten homosexuellen Paaren die Möglichkeit bietet, Hochzeit zu feiern. Gäste dürfen gegen DM 15 Eintritt teilnehmen.

## Rosenstolz und Hella singen dafür

Das Pop-Duo Rosenstolz und Hella von Sinnen wollen eine Kampagne für eine Gesetzesänderung zugunsten der homosexuellen Ehe starten. Der gemeinsam aufgenommene neue Hochzeitssong "Ja, ich will" soll Startschuß dafür sein. Höhepunkt der geplanten Aktionen



„Wir trauen uns“

wird ein gemeinsamer Auftritt beim CSD am 4. Juli zu dem 300.000 Menschen erwartet in Köln sein, werden. Die Maxi-CD ist schon im Handel erhältlich. Sowohl Hella von Sinnen, wie auch Peter Plate von Rosenstolz haben seit Jahren Beziehungen mit gleichgeschlechtlichen Partnern, die sie auch gerne vor dem Gesetz verewigen möchten.

### DAH kritisch

Die Deutsche Aids-Hilfe setzt sich für die soziale und rechtliche Gleichstellung aller Lebensstile ein. Dies betrifft insbesondere die unterschiedlichen Lebensformen von Menschen, die von der gesellschaftlichen Norm abweichen... Im Blick auf gesellschaftliche Partnerschaften besteht kein Grund, Lesben und Schwulen das Institut der bürgerlichen Ehe vorzuenthalten. Zentrale politische Forderung der DAH ist es jedoch, alle Lebensgemeinschaften abzusichern, in denen Verantwortung für andere wahrgenommen wird, unabhängig davon, ob es sich um Lesben, Schwule oder Heterosexuelle, um zwei, drei oder mehr Personen handelt. Das können neben LebenspartnerInnenchaften auch Wohn- oder Versorgungsgemeinschaften oder ein Kreis von Freunden und Freundinnen sein.

Die Deutsch Aids-Hilfe wendet sich gegen die vielfältigen Ungleichbehandlungen nichtehelicher Lebensgemeinschaften, etwa beim Miet-, Steuer- und Erbrecht, bei der Zeugnisverweigerung vor Gericht oder beim Auskunftsrecht im Krankenhaus. Diese Benachteiligungen blieben durch die Öffnung der Ehe oder die Schaffung eines eigenen Rechtsinstituts für Lesben und Schwule prinzipiell erhalten. Sie läßt sich nur erreichen, wenn

- ungerechtfertigte Privilegien der Ehe oder anderer Rechtsinstitute im Steuerrecht aufgehoben und

- die Rechte nicht-ehelicher Lebensgemeinschaften positiv gestärkt werden.

Die Gleichstellung aller Lebensweisen setzt Respekt vor ihrer Verschiedenheit voraus. Die DAH fordert daher eine Lebensweisenpolitik, in der die Interessen sozial Benachteiligter mit den Ansprüchen nonkonformer Lebensentwürfe in Übereinstimmung gebracht wird.

## EINE IDEE WÄCHST



Infos über die Produktpalette  
oder die Philosophie der  
Ökobank eG erhalten Sie bei der  
Ökobank Repräsentanz Nürnberg  
Jörg Hartmann  
Tel. 0911-55 72 25 Fax 0911-58 10 24  
oekobank.nuernberg@t-online.de  
www.oekobank.de

Ja, bitte schicken Sie mir Ihr Angebot zu.

.....  
Vorname/Name

.....  
Straße

.....  
Plz/Ort

.....  
Telefon

NSP 5/99

# Sag's der Tante

Hallo, Ihr Lieben



**A**llmählich glaubt ja selbst die Tante nicht mehr daran, aber ihr wurde eigentlich glaubwürdig versichert, daß es sich bei der geplanten schwul-lesbischen Disco um kein Phantom handelt, auch nicht um einen April-Scherz - dafür wäre es nun auch ein bißchen spät - und schon gar nicht um eine Wette, die größte Versarkungsktion der Nürnberger Szene durchzuziehen. Stattdessen soll nun ein Wasserrohr-

bruch Schuld sein, daß das "Twilight" immer noch nicht eröffnet hat. Ob das wohl noch irgendjemand glaubt? Die Tante jedenfalls hat für sich beschlossen, ein letztes Mal treudoof zu sein und ganz fest daran zu glauben, daß die Disco im Juni tatsächlich eröffnen wird. Und sie verspricht auch allen genervten LeserInnen, künftig zu schweigen wie ein Grab, sollte sich alles doch als große Seifenblase entpuppen.

Manchmal helfen ja nicht mal beschwörende Tanten-Zeilen. Hatte sie doch den sonntäglichen Tanten-Tratsch im "Felix" ganz besonders gelobt. Doch inzwischen ist das Felix nachmittags geschlossen, nix mehr also mit Tunten, Tratsch und Torten. Dafür hat der Florian ein neues Projekt in Angriff genommen. Er sucht Darsteller für einen Pornofilm. Unprofessionell soll er werden, dafür um so prickelnd erotischer und voll von amateurhaftem Charme. Tanten werden da wohl nicht mitspielen dürfen, aber vielleicht kann Tante den Florian ja von einer kleinen Nebenrolle überzeugen. Jedenfalls ist die Tante schon auf die Uraufführung des Films gespannt. Und, wer zum Pornostar werden will, der wende sich ans Felix. Auch Jeff Striker hat vermutlich mal klein angefangen.

Teilen der schwulen Subkultur daher und dreht einen Softporno für die Kinos (Hardcoreversion folgt), die von Nazisymbolen nur so strotzt. Ficken unter der Hakenkreuzfahne, rassistische Vergewaltigung und 'Mein Kampf' als Wichsvorlage. Na toll. Tante fragt sich, ob LaBruce jetzt nicht nur eine sonder schon zwei an der Klatsche hat und philosophiert über die dialektische Beziehung von Homosexualität und Geisteskrankheit. Uniformen oder Springerstiefel - na schön, der Tante wegen schon okay - aber es gibt Grenzen.



Beim Thema Porno bleibt so manchmal aber der hartgesottene Tante ja schon die Luft weg. Ab und zu wegen der Darsteller, ab und zu aber auch wegen der unsäglichen Machwerke, die es so zu sehen gibt. Tante fällt dabei ihr letzter Berlinbesuch ein, wo sie in einer Kneipe gelegentlich mal auf den Fernseher guckte und nach dem dritten Gucken dachte, sie trifft der Schlag. Lief doch da ein wunderhübsches Filmchen namens 'Flucht aus Bosnien'. Dieser Streifen spielte vor dem Hintergrund des Kriegs auf dem Balkan, schilderte ein bißchen das geile Leben auf der Flucht und im Gefangenenlager. Soldaten, die statt mit der MG mit ihrem Dödel schießen und nur so ein kleines bißchen vergewaltigen - Tante sieht für's nächste Jahrtausend langsam ziemlich schwarz. Ähnliches trifft mit Sicherheit auch auf den neuen Streifen von Bruce LaBruce zu. Der labbert Unsinn über die dialektische Beziehung von Homosexualität und Faschismus sowie die fetischierte Gewalt in

Zur Dialektik von Uniform und Schwulen fällt Tante das Toy ein. Sie hat es in letzter Zeit ja eher vernachlässigt. Sie muß halt doch öfter an ihren Schönheitsschlaf denken und kann in ihrem Alter nicht mehr so oft bis in die Puppen ausgehen. Denn interessant wird es im Toy ja oft erst kurz vor Betriebsschluß, zum Beispiel wenn mal wieder Razzia angesagt ist und ein Dutzend

## NA UNID

Bistro, Bier- & Tanzlokal  
Bistroküche - täglich bis 22 Uhr

### Kassandra's Basar

Wie sie es auch immer macht,  
sie ist und bleibt  
die Schönste der Nacht.

Neu! Jeden Sonntag Kassandra's  
Basar. Ob ein Getränk DM 1,-  
oder DM 4,- kostet, das müßt  
Ihr mit Kassandra aushandeln.  
Also, versucht Euer Glück  
und laßt Euch verzaubern  
in Kassandra's Basar!



### Deutscher Schlager Pur

Jeden Dienstag im Mai von 22 bis 24 Uhr!  
Jedes zweite Getränk für 1,99 DM oder 2,99 DM

### Lust auf CSD in Köln?

3 Tage incl. Busfahrt, Doppelzimmer mit Du/WC, Frühstücksbuffet. DM 379,- Anmeldungen ab sofort möglich!

Marienstr. 25, Nürnberg, Tel. 22 73 20

Mo-Do 11-14.30 & 18-1, Fr 18-2, Sa 19-3, So 18-1 Uhr

**Sommer**  
auf Korsika

**720 DM**  
15-Tages-Fahrt mit  
13 Übernachtungen

**480 DM**  
nur Fahrt

Abfahrt: 7.8.  
Rückkunft: 22.8.

Infos 0911/2 44 94 98  
[www.indreisen.de](http://www.indreisen.de)

INDIVIDUAL BUSREISEN

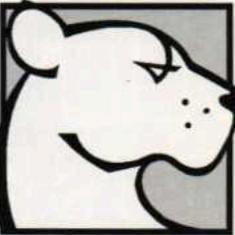
junger, knackiger Polizisten Leibesvisitationen durchführen muß. Klar, daß die Fischerin sich den attraktivsten Gesetzeshüter ausgesucht hat, um von ihm ganz genau durchsucht zu werden. Die Tante hatte da nicht ganz so viel Glück, konnte aber auch nicht klagen. Da wird das Toy mal wieder Hauptgesprächsthema in der Kantine des Polizeipräsidiums gewesen sein.

Um so den Bogen mit den Discos zu schließen: Tante war im Mai auch mal wieder auf dem Rosa Freitag. Da war ja wieder ganz schön was los, also sprich gut voll. Recht begeistert war Tante vom Musikmix, es war wohl für jede und jeden was dabei. Weit nach Mitternacht gab's dann auch Abba und diverse Discohits aus den 70ern und 80ern, also aus Tantes großer Disco-Queen-Zeit. Sehr be-

geisternd. Einziger Wermutstropfen war die übersteuerte Anlage. Da kam der Sound nicht gerade astrein. Vielleicht könnten die TechnikerInnen das nächste Mal eine Verbesserung vornehmen. Tante würde es danken. Aber wie auch immer - schiee wars.

Bis zum nächsten Mal!  
Eure Tante



**ROSA PANTHER**  
SCHWUL-LESBISCHER  NÜRNBERG e.V.  
**SPORTVEREIN**

**Volleyball:**  
Training donnerstags  
Sporthalle des Hans-Sachs-Gymnasiums, Löbleinstr.  
Training freitags  
Sporthalle der Wiesenschule, Landgrabenstr./Christuskirche  
jeweils von 18 bis 20 Uhr für Anfänger  
und von 20 bis 22 Uhr für Fortgeschrittene  
*(An Feiertagen und während der Schulferien sind die Hallen geschlossen)*  
Infos:  
Tel. 0911/244 72 36 (Andreas)  
Tel. 0911/20 37 84 (Franz)

**Laufen:**  
Ort und Termin nach Absprache  
Tel. 0911/244 94 23 (Markus)

**Schwimmen:**  
Ort & Termin nach Absprache  
Tel. 0911/245 59 (Ulrich)

**Allgemeine Infos**  
zu Rosa Panther erhältst Du bei Ulrich, Tel. 0911/245 59 oder Frank, Tel. 09621/859 23

## HAARENTFERNUNG

Gesicht- und Körperdepilation mit der Nadel  
Dauerhaft und narbenlos durch Elektrolyse  
Tel. 0911 / 22 78 93

HAARENTFERNUNG MIT W A R M W A C H S  
INFO UNTER 0911/200 75 27  
**KOSMETIK BARBARA NIER**  
Hallplatz 19 90402 Nürnberg (U-Bahn Lorenzkirche)

**SAUNA CLUB**

**BRONXX**

**DEMNÄCHST NÜRNBERG CENTRUM**

Die Tante wünscht allen LeserInnen viel Spaß bei den zahlreichen CSD-Veranstaltungen!



# SIN-A-MATIC®

WHAT'S PAIN ... IF YOU WANNA BE BEAUTIFUL™



PIERCING-SCHMUCK-VERSAND

KATALOG ANFORDERN BEI:

**SIN-A-MATIC**

THERESIENSTR. 3 • 90762 FÜRTH  
ODER PER FAX: 09 11/74 9989-2

PROFESSIONELLES PIERCING,  
BRANDING UND SCARIFICATION,  
FETISH - BOUTIQUE

**SIN-A-MATIC**

LUDWIGSPLATZ 1A  
90403 NÜRNBERG  
(BEI U-BAHNSTATION WEISSER TURM)  
TELEFON: 0911 / 230 59 86

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO. - FR.: 12.00 - 20.00 UHR

SA.: 10.00 - 16.00 UHR

STUDIO FÜR  
PROFESSIONELLES PIERCING,  
BRANDING UND SCARIFICATION

**SIN-A-MATIC**

THERESIENSTR. 3  
90762 FÜRTH  
(NÄHE U-BAHNSTATION FÜ-HBF)  
TELEFON: 0911 / 74 90 590

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO. - FR.: 12.00 - 18.00 UHR

[HTTP://WWW.SIN-A-MATIC.COM](http://www.sin-a-matic.com) • E-MAIL: [SINAMATIC@AOL.COM](mailto:SINAMATIC@AOL.COM)  
Foto: DORALBA PICERNO, CONCEPT: IMPACT • [HTTP://WWW.WIRB-ODER-STIRB.DE](http://www.wirb-oder-stirb.de)

# Knapp & Knackig

## Bluttat

**London** - Im Londoner Stadtteil Soho wurde ein Anschlag auf die Schwulenbar "Admiral Duncan" verübt. Eine Nagelbombe hatte verheerende Folgen: Zwei Menschen wurden getötet, etwa 130 zum Teil schwer verletzt. Die Polizei ist überzeugt davon, daß der Anschlag - wie zwei weitere in den Wochen zuvor - von rechtsextremen Tätern verübt worden ist.

## Dubioser Spendenverein

**Nürnberg** - "Guten Tag, bitte eine kleine Spende für die Aids-Hilfe". Der junge Mann mit dem Bauchladen bietet Aids-Schleifen und macht einen netten und seriösen Eindruck. Erst auf Nachfrage korrigiert er "Aids-Hilfe" in "Deutsche-Randgruppen-Aids-Hilfe". Eine kleine "Aufklärungsschrift" der Organisation enthält neben vielen sehr sachlich gehaltenen Informationen Sätze wie "Absoluten Schutz vor einer HIV-Infektion gibt es in der Sexualität entweder nur bei sexueller Enthaltsamkeit, oder bei einer gegenseitig treuen Partnerschaft (Ehe) zwischen zwei nicht angesteckten Partnern. Bedenken Sie, was alle machen muß nicht immer richtig sein" oder "Wir arbeiten verstärkt mit Pastoren, dipl. Seelsorgern, Missionaren und erfahrenen Diakonen zusammen, und kümmern uns verstärkt um die Randgruppen: Kinder, Arzthelfer/innen, Blutspender, Unfallhelfer, Vergewaltigungsoffer, Unschuldige Drogen u. Infektionsbetroffene, Babys, Entwicklungshelfer, Ärzte." Anfragen nach weiteren Informationen zur Arbeit der Organisation und den unterstützten Projekten ignoriert die "Deutsche-Randgruppen-Aids-Hilfe". Ihr ideologischer Hintergrund ist trotzdem offensichtlich. Treue und Ehe werden propagiert, Ärzte gelten als Randgruppe, Schwule werden in der gesamten Broschüre mit keinem Wort erwähnt - die zählen wohl nicht zu den unschuldigen Betroffenen, sind zumindest keine Zielgruppe des Vereins. Bedenklich ist vor allem auch, daß die Spendensammler kaum von Sammlern der Aids-Hilfen zu unterscheiden sind. So hat auch der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband den Eindruck, "daß hier versucht wird, mit dem guten Namen anderer Organisationen Geld zu machen". Da die "Deutsche-Randgruppen-Aids-Hilfe e.V." noch kein Jahr im Hamburger Vereinsregister eingetragen ist, mußte sie noch keinen Verwendungsnachweis ihrer eingesammelten Spenden abliefern. Somit läßt sich derzeit nicht nachprüfen, wofür das Geld verwendet wird. Rechtliche Schritte gegen die Organisation wären ebenfalls erst möglich, wenn ihr zweckfremde Mittelverwendung und damit betrügerische Handlungen nachgewiesen werden könnten. Entsprechende Beobachtungen und Informationen sollten unbedingt an die Aids-Hilfe weitergegeben werden.

## PositHIV '99

**Nürnberg** - Die Nürnberger Aids-Hilfe hat ein kompaktes Nachschlagewerk über alles Wissenswerte zu HIV und Aids herausgebracht. Darin sind nicht nur die aktuellen Informationen zum medizinischen Wissensstand zusammengetragen, sondern auch alle relevanten Adressen und Angebote im Großraum Nürnberg. Die kostenlose Broschüre ist bei vielen Beratungsstellen, bei Fliederlich und natürlich bei der Aids-Hilfe erhältlich.



probieren  
- erleben

## LUISE APOTHEKE

Apotheker Ulrich Horneber  
Nürnberger Str. 38/Ecke Luisenstraße  
90762 Fürth  
Tel. 09 11 / 77 03 90 Fax 09 11 / 74 32 799  
U-Bahn Jakobinenstraße

## Heteros diskriminiert

**Pescara** - Eine Stellenanzeige sorgte in Italien für Aufsehen. Die Inhaberin eines Geschäftes für Herrenbekleidung suchte darin einen ausdrücklich schwulen Verkäufer. Kritik hagelte es von allen Seiten. Der italienische Schwulenverband Arcigay monierte: "Die sexuelle Orientierung eines Menschen darf keinesfalls ein Einstellungskriterium sein!" Zudem wurde kritisiert, daß heterosexuelle Menschen durch die Stellenanzeige diskriminiert würden. Nach Meinung der Geschäftsinhaberin geht es jedoch nicht um Sexualität, sondern um Professionalität. "Schwule haben eine besondere Sensibilität und können besser als andere selbst anspruchsvolle Kunden beraten. Sie haben einen Sinn für die schönen Dinge und sind modisch auf dem Laufenden."

## Weniger Neuerkrankungen

**Berlin** - Nach Angaben des Robert-Koch-Instituts sinkt die Zahl der Aids-Neuerkrankungen in Deutschland. Wurden im Jahr 1994 noch 1900 Neuerkrankungen gemeldet, so waren es 1998 nur noch etwa 800. Der Grund für den deutlichen Rückgang liege in den erheblich verbesserten Therapiemöglichkeiten, die das Virus in Schach halten. Keinen Anhaltspunkt gibt es jedoch für einen Rückgang bei HIV-Neuinfektionen, deren Zahl auf etwa 2000 pro Jahr geschätzt wird. Ende 1998 lebten etwa 37000 HIV-Infizierte in Deutschland.

### Wir schenken Euch drei Mark...

...bei Vorlage dieser Anzeige und Mindesteinkauf von DM 10,-

Gültig bis 30.6.99  
Nur 1 Gutschein pro Person einlösbar!



**CONDOMI**  
Nürnberg, Ludwigstr. 57, Tel./Fax 232784

**FACHGESCHÄFT FÜR EREKTIONSBEKLEIDUNG**

Katalog anfordern! (neutraler Versand)

## Sommerncamp

**Albstedt** - Auch dieses Jahr veranstaltet das Theaterwerk in Albstedt bei Bremen wieder ein schwules Sommerncamp. Vom 17.7. bis 14.8. verwandelt sich das Gelände in eine schwule Insel. Das Programm entsteht in Selbstorganisation der Teilnehmer. Selbsterfahrung, Körperarbeit, Musik, Theater, Tanz, Spielen, Baden und Ausflüge können ebenso entstehen, wie Gesprächskreise zu Themen, die Teilnehmer einbringen. Die Unterbringung erfolgt wahlweise im eigenen Zelt oder im Haus, gekocht, gespült und geputzt wird gemeinsam. Die abendliche Runde am Lagerfeuer ist ebenso obligatorisch, wie das große Abschlussfest am letzten Abend. Teilnehmen kann man nur ganze Wochen. An- und Abreisetag ist nur der Samstag. Die Kosten pro Woche inklusive Verpflegung belaufen sich auf DM 225,- im Zelt bzw. DM 310,- im Doppelzimmer. Einen ausführlichen Prospekt gibt es im

**Theaterwerk**  
Albstedter Str. 29  
27628 Albstedt  
Tel. 04746/951011

## Kurzurlaub



**Reinhausen** - Volle Erholung verspricht das Waldschlößchen beim Kurzurlaub vom 25. Juli bis 4. August. Das Grundpaket beinhaltet Übernachtung, Vollpension, Frühsport, Ausflüge, Freizeitangebote und Gesundheitsinformationen. Kuranwendungen wie Massage, Reiki oder Kosmetikberatung können ebenso individuell gebucht werden, wie Workshops zu Tai Chi, Massage, Entspannung oder NLP.

Genauere Infos gibt es im Sonderprospekt:  
**Tagungshaus Waldschlößchen**  
37130 Reinhausen  
Tel. 05592/382



bringt Gays auf Tour!  
**brinkmann**  
HomeOrder Reiseservice

### CSD Köln

02. - 04./05.07.99,  
2 oder 3 x ÜF, Busfahrt  
ab DM 289,- Hotel auch  
ohne Busfahrt möglich

### Miami

z.B. Hotel Dorchester  
ab DM 43,- p.P. im DZ

### Fort Lauderdale

z.B. San Sebastian  
ab DM 52,- p.P. im DZ

### Key West

z.B. Pilot House  
ab DM 78,- p.P. im DZ

Flüge auf Anfrage

### Achtung Achtung Achtung Silvester noch nix vor ??

Barcelona Gay-Gruppenreise  
30.12.1999 - 02.01.2000  
Flug, 3x ÜF ab DM 1.499,- p.P.  
Bei Anreise per Bus ab DM 998,- p.P.

Info und Beratung - täglich von 9-22 Uhr

Fon (0911) 888 123

e-mail: brinkmann@odn.de

Fax (0911) 888 90 91



## Pech gehabt

**London** - Ex-Spice-Girl Geri Halliwell war offenbar die Einzige in der Branche, die nicht wußte, daß George Michael schwul ist. In einem Interview mit dem britischen Fernsehen erzählte sie von ihrem Versuch, eine Beziehung zu ihm aufzubauen. "Ich dachte, ich würde ihn heiraten. Ich war so zu ihm hingezogen. Ich gab ihm meine Telefonnummer, machte ihm schöne Augen, versuchte, mit ihm zu flirten und glaubte, ich hätte eine Chance." Inzwischen sind die beiden trotzdem gut befreundet. Geri verbrachte schon Monate mit Michael und dessen Freund Kenny Goss in deren Haus in Südfrankreich.

## Menschheit bedroht

**Washington** - Aids, Wassermangel und schrumpfende Anbauflächen sind nach Einschätzung des renommierten Worldwatch Instituts die schlimmsten Bedrohungen der Menschheit im nächsten Jahrtausend. Dies gelte vor allem in den Entwicklungsländern. Nach Ansicht des Instituts wird von diesen drei Gefahren als erste die Immunschwächekrankheit außer Kontrolle geraten. In einigen afrikanischen Ländern werde in den kommenden zehn Jahren bis zu einem Fünftel der Bevölkerung an Aids sterben. In Botswana beispielsweise sei die durchschnittliche Lebenserwartung bereits von 62 Jahren 1990 auf 44 Jahre 1998 gefallen.

## Sexuelle Gewalt

**Potsdam** - Sexuelle Gewalt ist auch unter schwulen Männern ein weit verbreitetes Problem. Eine Studie des Instituts für Psychologie an der Universität Potsdam ergab, daß fast 30 Prozent der Befragten schon einmal Opfer eines sexuellen Übergriffs waren. Laut Studie gaben 12,9 Prozent der Befragten an, schon einmal einen Mann zum Sex gezwungen zu haben. Zwei von drei Tätern gaben an, vorher schon selbst Opfer gewesen zu sein.

## Binationale Partnerschaft anerkannt

**Wiesbaden** - Erstmals wurde in Rheinland-Pfalz einem Antrag auf "Führen einer gleichgeschlechtlichen Partnerschaft" stattgegeben. Der nichtdeutsche Partner, ein Amerikaner, erhielt für zwei Jahre ein gesichertes Aufenthaltsrecht. Grundlage hierfür ist ein Urteil des Bundesverwaltungsgerichts aus dem Jahre 1996, das den Ausländerbehörden aufgibt, unter bestimmten Voraussetzungen auch gleichgeschlechtlichen Paaren, die nicht heiraten können, den Bestand ihrer Lebensgemeinschaft zu ermöglichen.

## Bundesversammlung

**Nürnberg** - Unter dem Motto "Hand in Hand powern für Menschenrechte" findet vom 26. Bis 29 August die 9. Bundesversammlung der Menschen mit HIV und Aids in Nürnberg statt. Schirmherrin sind die bayrische Sozialministerin Barbara Stamm (CSU) und die bayrische SPD-Vorsitzende Renate Schmidt. Im Mittelpunkt der rund 40 Workshops und Plenarveranstaltungen stehen in diesem Jahr die Menschen- und PatientInnenrechte. Schwerpunktthema werden die Probleme des Lebens mit der antiretroviralen Therapie sein, etwa die massiven Einschränkungen der Lebensqualität oder die Angst vor dem Versagen der Therapie. Erwartet werden 600 TeilnehmerInnen aus ganz Deutschland.

## Homofeind an die Spitze

**Bonn** - Für die Wahl des Generalsekretärs des Europarats ist unter anderem der Österreicher Walter Schwimmer nominiert. Schwimmer hat in der österreichischen Nationalversammlung immer wieder für die Fortsetzung der Diskriminierung von Lesben und Schwulen votiert, was internationale Lesben- und Schwulenorganisationen immer wieder zum Protest veranlaßte. Die lesben- und schwulenpolitische Sprecherin der PDS-Bundestagsfraktion kritisierte nun die unkritische Haltung der Bundesregierung zur Kandidatur Schwimmers und forderte die deutsche Delegation im Europarat auf, die Wahl Schwimmers zu verhindern. Auch Achim Schipporeit, Landesvorsitzender der Schwulen Sozialdemokraten in Niedersachsen, kritisierte seine eigene Partei. Die rot-grüne Koalition könne sich nicht auf der einen Seite den Abbau der Diskriminierung von Schwulen und Lesben auf die Fahne schreiben, um dann die Wahl eines bekanntermaßen homophoben Politikers an die Spitze des Europarats sang- und klanglos hinzunehmen.



# Gay SEX

00-677-12455

LIVE STÖHN  
00-677-12823

Rolf 00245-293-433

Boy 0677-12831

Nur DM 1.56 p.h. Min. - ATTEL/P.O. Box - Nassau/Bahamas

Mehr SEX? [www.6telefon.com](http://www.6telefon.com)

**Silvester 1999**  
2000 Paris  
Venedig  
Amsterdam  
ab 290 DM  
4-Tages-Fahrt mit 3 Übernachtungen

INDIVIDUAL BUSREISEN

Infos 0911/2 44 94 98  
[www.indreisen.de](http://www.indreisen.de)

Ab 8. Au. (Nur ZOB)  
21-28 Uhr  
Preis inkl. Reiseversicherung

## Sangesjubiläum

**Köln** - Der schwule Männerchor 'Zauberflöten' aus Köln feiert dieses Jahr sein Fünfundzwanzigstes. Er wurde im Mai 1994 gegründet. Derzeit haben die Zauberflöten 30 Mitglieder und verfügen über eine reiche Erfahrung mit Auftritten. Bereits im März 1995 begann die Bühnenkarriere mit einem Auftritt zum 10-jährigen Jubiläum des Kölner SchuLz. Das aktuelle Programm 'Männer im Spiegel' bringt der Chor am Freitag, 5. Juni und am Samstag 6. Juni jeweils um 20.30 Uhr in den Freien Kammerspielen in Köln zu Gehör.

bodenständige Fahrräder und Bikes zum Abheben!

Fahrradkiste

Nbg. Knauerstraße 9 ☎ 0911/2879064



ANZEIGE  
**Sawoy**  
Beer Bar

Kleine Speisen  
Sonntags Kaffeeklatsch ab 16h  
Selbstgebackener Kuchen

So-Do 16-2 h • Fr/Sa 16-3 h  
Bogenstr. 45 • Tel.: 45 99 45

Störende Körperbehaarung ist OUT

Ein neuer, sensationeller DIODEN-LASER entfernt absolut sanft, schmerzfrei und dauerhaft Haare an allen gewünschten Körperstellen.

Kostenlose Beratung und Probebehandlung  
Info Tel.: 01805-235820

## Leather Odyssey

**Frankfurt** - Auch heuer lädt der Frankfurter Lederclub wieder zu seinem traditionellen Ledertreffen ein. Die "Leather Odyssey 1999" findet vom 25. Bis 27. Juni statt. Vom Willkommensdrink und der Bettenbörse über Action in den Frankfurter Lederbars, einer Biketour und einer großen Fettschparty bis zum Abschiedsbrunch haben sich die Lederjungs wieder ein umfangreiches Programm einfallen lassen. Weitere Infos und Anmeldung:

FLC  
Frankfurter Lederclub e.V.  
Postfach 111323  
60048 Frankfurt  
Fax: 069/622889  
Internet:  
<http://frankfurt.gay-web.de/flc>  
E-mail: [flc.frankfurt@pride.de](mailto:flc.frankfurt@pride.de)



**Felix**  
Cafe Bistro Bar

Öffnungszeiten: täglich 19 - 1 Uhr  
Weißgerbergasse 30  
90403 Nürnberg  
Telefon 0911-22 42 80

## Neonazi-Aktivitäten

**München** - Nachdem schon im April eine Gruppe von Skinheads bei einer Feier des schwulen Karatevereins Bushido im Cafe Regenbogen der Münchner Aids-Hilfe aufgetaucht war und dort unter schwulenfeindlichen Äußerungen Plakate von der Wand gerissen hatte, ist nun auch das Schwulenzentrum Sub von einer solchen Aktion betroffen. Am 30. April erschien eine Gruppe von sechs Skinheads und fing an, schwulenfeindliche Parolen zu gröheln. Sie rempelten einen Gast an und warfen mit einem Barhocker. Danach verließen sie das Sub und versuchten von außen, die Glascheibe des Ladens einzuwerfen, was ihnen allerdings nicht gelang. Die Mitarbeiter des Sub verständigten die Polizei. Die Skinheads waren aber bereits verschwunden, bis diese eintraf. Ein schwules Paar aus München erhielt über mehrere Wochen hinweg Briefe mit Parolen wie "Sieg Heil" oder "Heil Hitler". Darin wurde ihnen für den 20. April, also Hitlers Geburtstag, mit einer als "Endlösung" bezeichneten Aktion gedroht. Die Opfer schalteten die Polizei ein.

**ProNatura**  
BETTSYSTEME

Bettgestell  
Venja  
Buche massiv  
180 x 200 cm  
2970,-



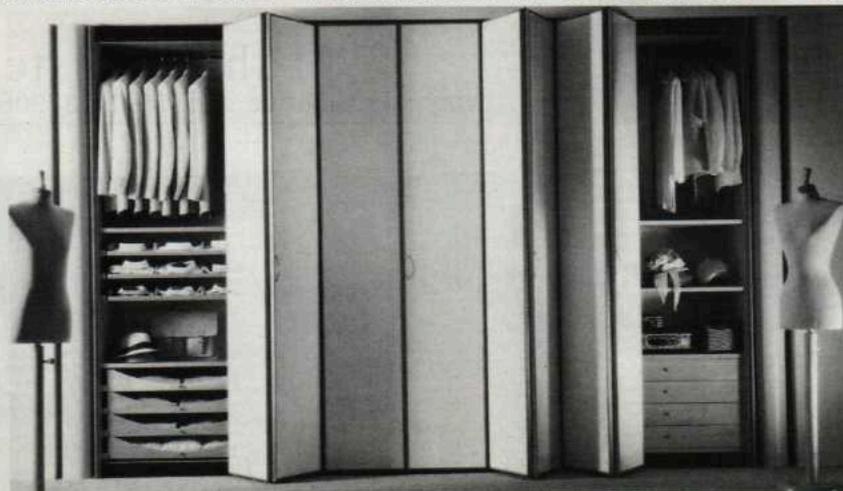
**dormiente**  
NATURMATRATZEN



## ZANETTE SCHRANKSYSTEME - VOLLENDET IN DESIGN UND FUNKTIONALITÄT

Armadia  
Faltschiebetüren-  
schrank in klarem  
Weiß mit  
Nußbaumprofil.

Breite/Höhe  
373cm/255cm  
Standardschrank-  
tiefe 59cm



Wählen Sie zwischen  
Dreh-, Schiebe- und  
Faltschiebetüren

Viele Ausführungen  
in Höhe, Breite,  
Tiefe, Farbe, Holz  
etc. sowie Sonder-  
maßenfertigungen  
sind möglich.



Knauerstraße 11 · 90443 Nürnberg · Tel. 0911/28 48 12 · Fax: 0911/26 35 64  
Mo-Fr 10-13/14.30-18 · Do bis 20 Uhr · Sa 10-14 Uhr

BETTGESTELLE · NATURBETTSYSTEME · LATEX- UND NATURMATRATZEN · HANFFUTONS · ACCESSOIRES

# Kleinanzeigen

# Kleinanzeigen

## Herz sucht Herz

### Ich suche nur einen

Ich, Mitte 40, 170, 70, aus dem Raum Bamberg kommend, dominant, suche das passende Gegenstück, gerne schlank und unbehaart. Fotobewerbung an Chiffre 010699 (Wenn er aber lieber gerne dick und behaart wäre? Quengelnd, d. Tippse)

### Raum WÜ - BA

Dich sehen und nur eines denken: Wau!!! Bin 29, 168, nicht häßlich, maskulin und selbstbewußt, a/p. Mag es von zärtlich bis wild leidenschaftlich! Du, bis 35 J. + nicht größer als 175, dunkelhaarig (?), ohne BBB, auf der Suche nach der großen, einzigen Liebe? Schreib, Bild = Antwortgarantie. Chiffre 060699 (Wieso nicht Miau, Kikiriki oder Quak? Tierlieb, d. Tippse)

### Suche Freund

Hallo, 31jähriger Jungmann sucht den Freund und Partner fürs Leben. Liebe die Natur, Auto fahren, Kino, Musik, Video, gemeinsame Abende zu zweit, spontane Unternehmungen. Koche auch sehr gerne für Dich. Also, wenn ich Dein Interesse geweckt habe, dann ran. 100% Antwort. Chiffre 130699

### Das Leben teilen

Ich (m/43/181/60) bin ein stinknormaler Typ mit EC-Karte, 11-jährigem Sohn, Job und Haus - zärtlich, treu, etwas schüchtern, tiefgründig, no Szene, humorvoll, musikalisch, bl. Augen, 3-Tage-Bart, Hetero-Look. Ich suche einen Freund, mir ähnlich, möglichst aus Bamberg, NR, schlank, nicht größer, etwas jünger, den ich öfters sehe als alle drei Wochen. Schreib doch mal! Chiffre 080699 (Was machen eigentlich Träger von 3-Tage-Bärten am 4. Tag? Rasieren und 2 Tage im Keller verstecken? Grübelnd, d. Tippse)

### I want you!

Ich weiß, daß es Dich gibt, die Frage ist nur, wo hast Du Dich vor mir versteckt?!? Vergeblich suchte ich (23/173/74/blonde, kurze Haare) Dich (18-30 J.) in der Opf. Und in Franken. Du warst wahrscheinlich gerade bei Deiner Oma zu Besuch. Wenn Du wieder in AM + 100 km bist, dann schreib mir doch! Bitte mit Bild, wenn möglich. Bis dann! Chiffre 100699 (Warte doch mal 2 Tage vor den Kellertüren (s.o.). Gerne hilfsbereit, d. Tippse)

### Wo bist Du?

Ich, 18, 185, blaue Augen, momentan schwarze Haare (kann sich ändern), kuschelig ausgestattet, suche Dich (20-24 J.) für feste, ehrliche, aufgeschlossene Partnerschaft. Ruf doch mal an!!! Tel. 0173/3620492. (Bist Du mit Plüsch bezogen? Streichelzart, d. Tippse)

### Butch sucht Femme

Alter 30 bis 50, zum Leben + Lieben. Chiffre 020699

### Freundschaft

Hallo, ich bin eine kleine Anzeige und versuche Interesse zu wecken. Aufgegeben wurde ich von einem M/60/183/84, schlank, unkompliziert, na ja, er ist 'kein Traumprinz oder Adonis, aber als Freund oder Partner ist er vielleicht der Richtige. Treue, Vertrauen u. Gefühle sind Priorität. Er stellt keine zu hohen Ansprüche, aber ist ehrlich, wenn er sagt, daß er jemanden sucht, passenden Alters. Chiffre 120699

## Biete & suche

### Mitarbeiter gesucht

Suchen für Nürnberger Szenelokal versierten, umgänglichen, zuverlässigen, männlichen Mitarbeiter zur Unterstützung unseres Teams in den Abendstunden und am Wochenende. Bist Du interessiert? Tel. 0171/1810118

### Wohnung frei!

Nachmieter für 2-Zi-Whg., Nähe Stadtpark, zum 1.7.99 oder früher gesucht. Tel. 0911/554814 (tagsüber), 0911/223669 (ab 20 Uhr). (Kostet die Stadtparknähe extra? Gay-Wildlife-erfahren, d. Tippse)

### Oberbayer neu in Nürnberg

Freue mich über nette schwule Franken, die mir Tips zur Stadt geben. Wo gibt es schwule Ärzte, Vermieter und gute Wohngegenden in Nürnberg? Außerdem suche ich „Sportsfreunde“, für Squash, Radeln und sonstige Unternehmungen. P.S.: Bin 33/176. Bis bald?! Chiffre 030699 (Gute Wohngegend? Stadtparknähe! (s.o.) Immer ein Tip, d. Tippse)

### Wohnung gesucht!!

Such 1-2-Zi-Wohnung, Zentrum, Südstadt, sonnig u. günstig, für Medienstudien. Auch Info über freie Whg. Willkommen! Tel. 0171/9816173, 18 Uhr, 01681/1618577, Scall.

### Herrschaftliche Stadtvilla

Für 2 Whg. in repräsentativem Altbau (1922), sehr ruhig in Nürnberger Villenviertel gelegen, suchen wir entsprechende Mieter. 4-Zi-Whg. (165 m<sup>2</sup>) u. 3-Zi-Whg. (80 m<sup>2</sup>), beide kernsaniert + Erstbezug. Sämtl. Räume Parkett, sehr gehobene Ausstattung. Tel. 0171/9767317, von privat.

### Biete Wohnung

Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit großer Dachterrasse und EBK, ca. 75qm, für 900,- DM kalt vorzugsweise an Lesben oder Schwule (ab August/September) in U-Bahn-Nähe, Nbg.-Südstadt, zu vermieten. Chiffre 140699

### Wohnung zu vermieten

Wohnung zum 1.8.99 zu vermieten: 6 Zi., 120 qm, Parkett, Bad, separates WC, Einbauküche kpl., Tel. 0911/329996

### Küchen allein in Nürnberg

17jähriges Kücken ist es leid, jeden Abend im Stall zu versauern und sucht nette Leute zum Ausgehen und Spaß haben! Eine Antwort mit Bild wäre sehr nett! Chiffre 050699 (Zusatzinfo für Hühnerfreunde: Aus diesem Kücken wird nie ein Hahn! Fürsorglich, d. Tippen-Glücke)

### Stadthauswohnung

(für Herren und Damen); demnächst wird eine Whg. in hübschem, grünen Stadthaus frei. 2,5 Zi/Küche/Bad mit 65 qm. Erdgeschoß, zentral und ruhig. Nähe U-Bahn. Miete 550 DM + 60 DM NK. Tel. 0911/261834

HÖREN  
SEHEN  
FÜHLEN

CARSTEN 22

Foto: Peter "Böhmer" Kuckuk

Kult im M...  
ESGORTSERVICE & MORE... 01 77 / 790 66 66

## ... und sonst?

### Erotikfilm

Wir suchen noch nette und gutausschende junge Boys, die Lust haben, mit uns einen Erotikfilm zu drehen. Tel 0911/224280 (ab 19 Uhr) (Wie wär's mit Drehort „Deutsche Bank“, von wegen Erotik des Geldes! Gerne beratend, d. Tippse)

### Ein Leben ohne Bill Gates...

könnte ich (33) mir schon vorstellen. Suche Gleichgesinnten, der mit mir zusammen den Umstieg auf LINUX wagt. E-mail: baerle@eurogay.net (Das wird Frau Gates aber freuen. Eheberatend, d. Tippse)

# Kontakten!

Deine Kleinanzeige in der NSP:

einfach - günstig - erfolgreich!

**SO GEHT ES:**

- Coupon **deutlich** ausfüllen und in Briefkuvert stecken
- Gebühr in Briefmarken beilegen
- bis zum 10. eines Monats an die NSP schicken oder abgeben.

**DAS KOSTET ES:**

- privat: bis 8 Zeilen 4 DM, bis 11 Zeilen 6 DM, bis 13 Zeilen 8 DM u.s.w.
- Chiffregebühr: 2 DM extra
- für Fliederlich-Mitglieder: **kostenlos!**
- gewerblich: 2,50 DM/Zeile (inkl. MwSt.)

Meine Kleinanzeige soll mit folgender Überschrift erscheinen:
































4 DM  
6 DM  
8 DM  
10 DM

Meine Kleinanzeige soll unter folgender Rubrik erscheinen:  Pure Lust  Herz sucht Herz  Biete & suche  ... und sonst?

Name: \_\_\_\_\_ Fliederlich-Mitglied?  ja  nein

Straße: \_\_\_\_\_ Mitgliedsnummer: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  Ich bin mit einer eventuellen

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_ Kommentierung meiner Anzeige durch die Tippse NICHT einverstanden.

**SO WIRD** → Brief in Kuvert, zukleben & Chiffre-Nr. draufscreiben.

**AUF CHIFFRE** → Antwortkuvert(s) in frankiertes Kuvert stecken, pro

**GEANTWORTET:** KLEBEN!) und an unsere Adresse schicken.

Unsere Adresse: → NSP Kleinanzeigen, Gugelstr. 92, 90459 Nürnberg

# Bitte beachten!

Wenn Ihr wollt, daß Eure Telefonnummer in Eurer Anzeige veröffentlicht wird, dann schickt uns bitte eine Kopie Eurer Telefonrechnung mit. Sollen Eure Adresse oder ein Foto in der Anzeige erscheinen, dann brauchen wir dazu eine Kopie Eures Personalausweises. Ansonsten geht leider nur Chiffre.

### Hoffnungslos lesbisch

Weib, gebunden, sucht liebe, nette, fröhliche Lesben, um den Sommer fröhlicher zu gestalten. Zusammen sind wir unbeschreiblich weiblich, oder war das etwa unausstehlich, smile, wie auch immer, gemeinsam macht das Leben mehr Spaß, 17 oder 70 egal. Chiffre 040699

### Was findet der Bi-Mann?

Er, 28, immer auf d. Suche. Findet man Ihn mal nur für Sex? Oder Sie auch für Beziehung? Auch Weggehen, Zeigen der Szene, Erfahrungsaustausch willkommen. Bei Sex BmB. Ach ja, bin aus ER. Chiffre 070699

### Wo seid Ihr?

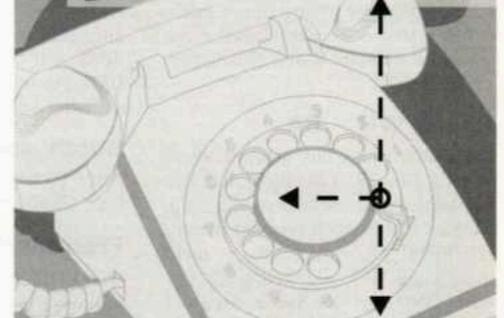
Zwei nette MM, 30, suchen in der nördl. Oberpfalz M/MM zwecks gemeinsamer Freizeitgestaltung (Kino, Kneipe, Ausflüge, Urlaub) u.v.m. Traut Euch endlich und schreibt uns! Chiffre 090699

### Urlaub

Möchte ca. Juli/August Urlaub machen in Rumänien - Temeschburg. Am liebsten würde ich gegen Bezahlung privat bei Gay-Freunden wohnen. Freundschaft gerne, aber keine Bedingung. Ich bin sehr unkompliziert. Über baldige Antwort würde ich mich sehr freuen. Chiffre 110699 (Wie??? Es gibt auch noch Schwule, die nicht nach Gran Canaria fliegen? Fastsungslos, d. Tippse)

### Rosa Hilfe Nürnberg

# Helpline



# 19446

Mittwoch, 19-21 Uhr

# LESBENBERATUNG



# 0911-42345719

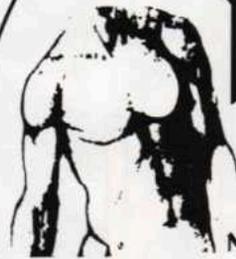
# Montags 20-22 Uhr



# VIDEO - CLUB 32

KINO ♦ SHOP  
VIDEOTHEK

tägl. von 14 - 22 Uhr geöffnet  
Tafelfeldstraße 32  
90443 Nürnberg  
Tel. (0911) 44 15 66



# CITY MAN

- CINEMA  
- VIDEO  
- VERLEIH  
- SHOP

MOSTGASSE 14  
90402 NÜRNBERG  
NÄHE U-BAHN  
PLÄRRER/WEISSER TURM  
TEL. (0911) 244 88 99  
TÄGLICH GEÖFFNET VON  
13.30 - 23.00 UHR



# Chiringay

## CHIRINGAY CLUB - SAUNA

Comeniusstraße 10  
90459 Nürnberg  
Tel. (0911) 44 75 75  
Parkmöglichkeit Hbf.-Südausgang

Öffnungszeiten: täglich 13 - 2 Uhr früh  
von Freitag 13 Uhr bis Montag 2 Uhr früh  
sowie vor Feiertagen  
durchgehend geöffnet  
(Nachtsauna)

Bayerns exclusive  
Gay-Sauna in Nürnberg

# apolloSauna



Dampfsauna + Trockensauna  
+ Kalt-/Warttauchbecken + Video-  
und Fernsehraum + Ruhekabinen +  
Solarium + Bistro + Minishop

Dienstag  
BILLIGTAG  
DM 22,-

Mittwoch  
JUGENDTAG  
(18-24 Jahre)  
DM 21,-

Öffnungszeiten:  
So - Do 14 - 3 Uhr  
Fr + Sa 14 - 4 Uhr

Eintritt DM 28,-  
10er Karte: DM 250,-  
Schüler/Stud./ZDL: DM 23,-

Bis auf Weiteres auf alle Tarife  
DM 5,- Ermäßigung !!!

Schottengasse 11 - 90402 Nürnberg  
(U-Bhf. Weißer Turm)  
Tel. (0911) 22 51 09

**MAN'S PLAZA**

C.C. YUMBO, 1<sup>o</sup> Planta  
LOC.Nr. 161-04-05-06  
Gran Canaria,  
Playa d. Ingles  
Phone: 0034-28-764286  
under the King's-Airplane

**HOT HOUSE**

**GARAGE**

Gay Shop • Video  
Cinema

... have fun

... enjoy it!

C.C. YUMBO 1<sup>o</sup> Planta  
LOC.Nr. 161-01-02-03  
Gran Canaria,  
Playa del Ingles  
Phone: 0034-28-764286  
Entry in MAN'S PLAZA

C.C. YUMBO 4<sup>o</sup> Planta  
LOC.Nr. 421 - 15 / 16  
Gran Canaria  
Playa del Ingles  
Phone:  
0034 - 28 - 76 42 86

your  
pleasuredome

WOG

SAUNA - CABINS - RELAX

- Shop
- Video
- Movie
- Cabins

# SEXY CONDOMERIE

C.C.Yumbo, 1a planta  
Playa del Ingles - Gran Canaria

# EROTIC-SHOP LAND

Blue Movie - Cabins

# CITY MAN

CINEMA  
VIDEO  
VERLEIH  
SHOP

Tageskarte inkl. Getränk DM 12,-

Samstag **BILLIGTAG**  
Tageskarte nur DM 9,-

**JUGENDKARTE**  
täglich bis 24 Jahre  
nur DM 8,-

**TÄGLICH  
KOMBIKARTE**  
2 x Kino  
(Tageskarte  
für City Man  
und  
Video-Club 32)  
= DM 16,-

**Gutscheine im Wert  
von 5 DM für  
vergünstigten Eintritt!?**  
weiterhin erhältlich in  
**APOLLO  
CHIRINGAY**

TEL. 244 88 99  
MOSTGASSE 14 - 90402 NÜRNBERG  
NÄHE U-BAHN PLÄRRER/WEISSER TURM

TÄGLICH VON 13.30 - 23.00 UHR GEÖFFNET